

# 71. JAHRESBERICHT 2021/2022

DES VERWALTUNGSRATES DER ALETSCH BAHNEN AG AN  
DIE AKTIONÄRE UND DIE GENERALVERSAMMLUNG.



**Impressum**

Geschäftsjahr 2021/22

71. Jahresbericht des Verwaltungsrates  
der Aletsch Bahnen AG an die  
Generalversammlung der Aktionäre

**Verantwortung**

Aletsch Bahnen AG; Valentin König

**Redaktion**

Valentin König  
Christoph Willisch  
Matthis Tscherry  
Natascha Wyer  
Iris Buchholz

**Fotografen**

Pascal Gertschen  
Urs Haari  
Chantal Stucky  
Ronald Lagger  
Daniel Berchtold  
Christian Perret  
Christian Pfammatter  
Yanick Jenzer / Velosolution  
Marco Schnyder  
Frédéric Huber  
Oliver Walther

**Gestaltung**

ALETSCH BAHNEN AG

**Druck**

Auflage: 400 Exemplare

©September 2022

ALETSCH BAHNEN AG

# INHALT

1	Einladung zur ordentlichen Generalversammlung 2022	4
2	Zahlen und Fakten auf einen Blick	7
3	Organe der Gesellschaft	8
4	Jahresbericht/Lagebericht 2021/2022	10
5	Projekte	17
6	Bericht der Revisionsstelle	22
7	Bilanz per 31. Mai 2022	24
8	Erfolgsrechnung 2021/2022	25
9	Geldflussrechnung 2021/2022	26
10	Anlage- und Abschreibungsrechnung per 31. Mai 2022	28
11	10-Jahresvergleich	30
12	Anhang Jahresrechnung per 31. Mai 2022	32
13	Statistiken	39
14	Beschneigung und Pistenpräparation	40
15	Transportanlagen	42
16	Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzverlustes	43

# EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG 2022

Die Aktionäre der Aletsch Bahnen AG werden hiermit zur 71. ordentlichen Generalversammlung eingeladen, welche am **Freitag, 21. Oktober 2022 um 17.00 Uhr, im Sportzentrum Bachtla, Bettmeralp** stattfindet.

Im Anschluss an die Generalversammlung wird den teilnehmenden Aktionären ein Stehimbiss offeriert.

## TRAKTANDEN

### 1 Begrüssung

### 2 Wahl der Stimmzähler

### 3 Erläuterungen zum Jahresbericht/Lagebericht und zur Jahresrechnung 2021/2022

### 4 Bericht der Revisionsstelle

### 5 Beschlussfassung betreffend:

#### a Genehmigung des Jahresberichts/Lageberichts 2021/2022

Antrag des Verwaltungsrates: Der Jahresbericht/Lagebericht sei zu genehmigen.

#### b Genehmigung der Jahresrechnung 2021/2022 (01.06.2021 – 31.05.2022)

Antrag des Verwaltungsrates: Die Jahresrechnung 2021/2022 ausweisend einen Bilanzverlust von CHF -951'781.65, sei zu genehmigen.

#### c Verwendung des Jahresergebnisses

Antrag des Verwaltungsrates:

Verlustvortrag per 01.06.2021	CHF	-1'216'852.66
Jahresgewinn 2021/2022	CHF	<u>265'071.01</u>
Bilanzverlust zur Verfügung der Generalversammlung	CHF	-951'781.65
Verrechnung Bilanzverlust mit freiwilliger Gewinnreserve	CHF	<u>951'781.65</u>
<b>Vortrag Bilanzverlust auf neue Rechnung</b>	<b>CHF</b>	<b><u>0.00</u></b>

Freiwillige Gewinnreserve	CHF	7'900'539.40
Verrechnung Bilanzverlust mit freiwilliger Gewinnreserve	CHF	-951'781.65
Dividende 5 % von CHF 5'200'000.00	CHF	-260'000.00
davon Dividende auf eigene Aktien <sup>1)</sup>	CHF	185.00
Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	CHF	<u>0.00</u>
<b>Vortrag freiwillige Gewinnreserve auf neue Rechnung</b>	<b>CHF</b>	<b><u>6'688'942.75</u></b>

<sup>1) Die Gesellschaft verzichtet auf die Ausschüttung der Dividende auf den gehaltenen eigenen Aktien.</sup>

#### d Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Antrag des Verwaltungsrates: Die Mitglieder des Verwaltungsrates seien in globo für das Geschäftsjahr 2021/2022 zu entlasten.

### 6 Wahl der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrates: Die TRAG Treuhand und Revisions AG, 3904 Naters, ist für ein weiteres Jahr zu bestätigen.

### 7 Verschiedenes

Das Protokoll der letzten Generalversammlung, der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung 2021/2022 und der Bericht der Revisionsstelle sowie die Statuten liegen 20 Tage vor der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Jeder Aktionär kann die Zustellung des Geschäftsberichtes verlangen.

#### Teilnahme und Stimmrecht

Die Aktionäre erhalten mit der Einladung einen Stimmrechtsausweis zugestellt. Teilnahme- und stimmberechtigt sind Aktionäre, die bis und mit 19. September 2022 im Aktienbuch der Gesellschaft eingetragen sind. Diese Aktionäre erhalten die Einladung zur Generalversammlung an die der Gesellschaft zuletzt genannten Adresse zugestellt. In der Zeit vom 20. September 2022 bis zum 21. Oktober 2022 werden keine Aktienübertragungen vorgenommen.

#### Vertretung

Aktionäre können ihre Aktien in der Generalversammlung **durch einen anderen Aktionär** vertreten lassen (Art. 12 der Statuten). Bei Vertretung ist die Vollmacht auf dem Stimmrechtsausweis vom Vollmachtgeber entsprechend auszufüllen und zu unterzeichnen.

#### Aletsch Express

Für Aktionäre ab Riederalp wird – falls die Witterungsverhältnisse es erlauben – neben den fahrplanmässigen Kursen des Aletsch Express ein Zusatzbus wie folgt verkehren:

16.15 Uhr ab Riederalp West

Rückfahrt ab Sportzentrum Bachtla: im Anschluss an die Generalversammlung.

#### Fahrkarten

Die Aktionäre der Aletsch Bahnen AG erhalten für die Teilnahme an der Generalversammlung am 21. Oktober 2022 gegen Vorweisen der Einladung Freikarten (Retourfahrten) auf den Zubringerbahnen der Aletsch Bahnen AG (Strecken Mörel – Riederalp, Betten – Bettmeralp und Fiesch – Fiescheralp).

#### Parking

Die Aktionäre, die an der GV der Aletsch Bahnen AG teilnehmen, erhalten ausserdem für die Zeit vom Freitag, den 21.10.2022 bis max. Sonntag, den 23.10.2022 ein Gratis-Ausfahrtsticket Betten Tal.

#### Eintrittskontrolle

**ab 16.30 Uhr** beim Eingang des Sportzentrums Bachtla, Bettmeralp.

Bettmeralp, im September 2022

#### ALETSCHE BAHNEN AG



Renato Kronig  
VRP



Valentin König  
CEO



# ZAHLEN UND FAKTEN

## AUF EINEN BLICK

in Tausend CHF	1.6.21 – 31.5.22	in %	1.6.20 – 31.5.21	in %
<b>Erfolgsrechnung</b>				
Personenverkehrsertrag Winter	24'111	52	17'482	47.2
Personenverkehrsertrag Sommer	5'937	12.8	5'892	15.9
Güter-/Gepäckverkehr	1'896	4.1	1'990	5.4
Abgeltung PBG/Beiträge öffentliche Hand	5'426	11.7	5'321	14.3
Nebenertrag	8'977	19.4	6'370	17.2
<b>Nettoerlös aus Leistungen</b>	<b>46'347</b>	<b>100</b>	<b>37'055</b>	<b>100</b>
Personalaufwand (inkl. KAE)	17'901	-38.6	16'197	-43.7
Betriebsaufwand	12'937	-27.9	10'465	-28.2
<b>Total Aufwand</b>	<b>30'838</b>	<b>-66.5</b>	<b>26'661</b>	<b>-72.0</b>
<b>EBITDA (operatives Ergebnis)</b>	<b>15'509</b>	<b>33.5</b>	<b>10'394</b>	<b>28.0</b>
<b>Finanz- und Steueraufwand</b>	<b>1'064</b>	<b>-2.3</b>	<b>1'230</b>	<b>-3.3</b>
<b>Cash Flow (Praktikermethode)</b>	<b>14'444</b>	<b>31.2</b>	<b>9'164</b>	<b>24.7</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>13'847</b>	<b>-29.9</b>	<b>10'433</b>	<b>-28.2</b>
<b>Betriebsgewinn/-verlust</b>	<b>598</b>	<b>1.3</b>	<b>-1'269</b>	<b>-3.4</b>
<b>Betriebsfremder Aufwand und a.o. Erfolg</b>	<b>-333</b>	<b>-0.7</b>	<b>-19</b>	<b>-0.1</b>
<b>Jahresgewinn/-verlust</b>	<b>265</b>	<b>0.6</b>	<b>-1'288</b>	<b>-3.5</b>
<b>Bilanzübersicht</b>				
Umlaufvermögen	5'197	5.7	7'014	6.9
Anlagevermögen und Beteiligungen	86'065	94.3	93'961	93.1
<b>Total Aktiven</b>	<b>91'261</b>	<b>100.0</b>	<b>100'975</b>	<b>100.0</b>
Fremdkapital	65'798	72.1	75'777	75.0
Eigenkapital	25'463	27.9	25'198	25.0
<b>Total Passiven</b>	<b>91'261</b>	<b>100.0</b>	<b>100'975</b>	<b>100.0</b>
<b>Frequenzen in Tausend</b>				
Sommersaison	1'034	10.8	1'070	14.3
Wintersaison	8'515	89.2	6'397	85.7
<b>Frequenzen in 12 Monaten</b>	<b>9'549</b>		<b>7'467</b>	
<b>Kennzahlen in %</b>				
Cash Flow in % der Bilanzsumme		15.8		9.1
Cash Flow in % zum langfristigen Fremdkapital		26.6		14.1
Umsatz in % des Gesamtkapitals		50.8		36.7
Finanzerfolg in % des Ertrages		1.4		2.0

# ORGANE DER GESELLSCHAFT

## VERWALTUNGSRAT



**Renato Kronig**  
Verwaltungsratspräsident  
Amtsdauer bis GV 2025



**Armin Berchtold**  
Vizepräsident  
Amtsdauer bis GV 2025



**André Eyholzer**  
Mitglied Verwaltungsrat  
Amtsdauer bis GV 2025



**Iwan Eyholzer**  
Mitglied Verwaltungsrat  
Amtsdauer bis GV 2025



**Frank Marthaler**  
Mitglied Verwaltungsrat  
Amtsdauer bis GV 2025



**Martial Minnig**  
Mitglied Verwaltungsrat  
Amtsdauer bis GV 2025



**Bernhard Schwestermann**  
Mitglied Verwaltungsrat  
Amtsdauer bis GV 2025



# GESCHÄFTSLEITUNG

## ALETSCH BAHNEN AG

<b>Valentin König</b>	CEO, Vorsitzender der Geschäftsleitung
<b>Mario Aufdenblatten</b>	Leiter Betrieb (Raffaello Bigatti Leiter Betrieb bis 31.10.21)
<b>Anton Franzen</b>	Leiter Technik
<b>Daniela Lomatter</b>	Leiterin Personal und Gastro
<b>Christoph Willisch</b>	Leiter Finanzen und Administration

## REVISIONSSTELLE

TRAG Treuhand und Revisions AG, Naters  
Amtsdauer bis GV 2022



TRAG TREUHAND & REVISIONS AG

## GESCHÄFTSADRESSE

ALETSCH BAHNEN AG | Hauptstrasse 12 | 3992 Bettmeralp  
+41 27 928 41 41 | info@aletschbahnen.ch | aletscharena.ch

Grösster Gletscher der Alpen

# JAHRESBERICHT 2021/2022

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre  
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Aletsch Bahnen AG blickt auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2021/2022 zurück. Zu dieser erfreulichen Entwicklung hat vor allem das sehr gute Wintergeschäft beigetragen. Der Start in das Geschäftsjahr war aufgrund der Covid-Pandemie nahezu identisch herausfordernd wie im Vorjahr. Das Team der Aletsch Bahnen konnte jedoch auf bewährte Konzepte zurückgreifen und von den Erfahrungen des Vorjahres profitieren. Nach den zwei Jahren Pandemie stellen wir eine Veränderung der Gästebedürfnisse fest. Die Gäste suchen immer stärker authentische Naturerlebnisse und qualitativ hochwertige Dienstleistungen bzw. Angebote. Die Aletsch Arena mit dem Grossen Aletschgletscher als einzigartiges Naturerlebnis bietet ideale Grundvoraussetzungen dieser Sehnsucht der Gäste nach Natur gerecht zu werden. Dies stützen wir auch seitens Aletsch Bahnen. Wir richten unsere Angebote nach den Bedürfnissen unserer Gäste aus und entwickeln unsere Angebote laufend weiter.

Das Berichtsjahr der Aletsch Bahnen AG umfasst den Zeitraum vom 1. Juni 2021 – 31. Mai 2022.

## **GENERALVERSAMMLUNG ABAG – 22.10.2021**

Die Generalversammlung der Aletsch Bahnen AG fand am 22. Oktober 2021 im Sportzentrum Bachtla auf der Bettmeralp statt. Aufgrund der Covid-19-Situation wurde die Jahresversammlung als Veranstaltung mit Zugangsbeschränkung auf Personen mit einem Zertifikat durchgeführt. An der Generalversammlung waren 151 Aktionärinnen und Aktionäre anwesend, die insgesamt 144'442 Aktien oder 55.55 % der ausgegebenen Aktien

vertraten. Für das entsprechende Geschäftsjahr wurde keine Dividendenauszahlung beantragt. Die Generalversammlung ist sämtlichen Anträgen des Verwaltungsrates mit grosser Stimmenmehrheit gefolgt. Dem Verwaltungsrat wurde Entlastung erteilt. Im Anschluss an die Jahresversammlung wurden die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre zu einem Apéro riche eingeladen.

## **DER VERWALTUNGSRAT BERICHTET**

Der Verwaltungsrat der Aletsch Bahnen AG hat im Berichtsjahr an acht Verwaltungsratssitzungen (inkl. eines Strategieworkshops) getagt. Folgende Themen und Geschäfte sind dabei im Vordergrund gestanden:

- Verabschiedung überarbeitete Unternehmensstrategie ABAG
- Kooperationen und Zusammenarbeit mit Leistungsträgern der Aletsch Arena
- Aletsch Arena AG
- Betriebskonzept ABAG (Wintersportbetrieb 2021/22)
- Projekte und Produkte
- Gastrobetriebe (Gastrokonzept)
- Pricing / Tarife (inkl. Dynamic Pricing, Webshop und Kundenmehrwertprogramme)
- Vertragsmanagement
- Personal: Vereinheitlichung berufliche Vorsorge Personal, Lohnsystem
- Jahresrechnung, Budget und Liquiditätsplanung, Investitionsplanung
- Verwaltungsrat: Organisation, Kommissionen und VR-Wahlen
- Vorbereitung Generalversammlung



## STRATEGIE ALETSCH BAHNEN AG

An der VR-Sitzung vom 23.7.2021 wurde die überarbeitete Strategie der Aletsch Bahnen AG 2022-2025 verabschiedet. Die überarbeitete Strategie setzt sich aus den folgenden Teilstrategien zusammen:

- Geschäftsfeldstrategien (Grundversorgung; Bahn Frühling, Sommer, Herbst sowie Winter; Gastro/ Hotellerie; Immobilien/Parken)
- Funktionale Strategien (Marketing, Personal, Finanzen)
- Supportstrategien (Bau/Immobilien; strategische und operative Exzellenz; Kooperationen)
- Langfristperspektive ABAG 2035/2040
- Umsetzungsagenda

Mit der Umsetzung der strategischen Vorgaben hat der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung umgehend gestartet. Der Verwaltungsrat der Aletsch Bahnen AG hat zudem Kommissionen aufgesetzt, um den Gesamtverwaltungsrat bei seinen unentziehbaren und unübertragbaren Aufgaben zu unterstützen.

Es handelt sich dabei um die folgenden Kommissionen:

- Strategiekommission (Vorsitz: R. Kronig, A. Berchtold, B. Schwestermann, M. Minnig)
- Finanzkommission (Vorsitz: B. Schwestermann, R. Kronig, A. Berchtold)
- Immobilienkommission (Vorsitz: I. Eyholzer, M. Minnig)
- Gastrokommission (Vorsitz: F. Marthaler, A. Eyholzer)
- Kommission Eggishorn (Vorsitz: R. Kronig, M. Minnig, B. Schwestermann)

Die Kommissionsarbeit erfolgt dabei in enger Kooperation und Unterstützung mit dem CEO und den entsprechenden GL-Mitgliedern.

## **EINDRUCKSVOLLES POSITIVES GESCHÄFTSJAHR**

Die Aletsch Bahnen AG kann für das Geschäftsjahr 2021/2022, auch wenn dies aufgrund der anhaltenden Covid-Pandemie nicht erwartet werden konnte, eine eindrucksvolle Erfolgsbilanz vorlegen:

Der Gesamtertrag konnte von CHF 37.055 Mio. auf CHF 46.347 Mio. gesteigert werden. Ausgezeichnete Wintersportbedingungen, gutes Wetter und weniger restriktive Covid-Bestimmungen im Vergleich zum Ausland haben dieses Ergebnis mitbeeinflusst. Durch den Kauf des Restaurants Riederfurka wurde dieser Betrieb in die Aletsch Bahnen AG integriert, was sich sowohl in der Ertrags- als auch auf der Aufwandseite auswirkt. Der Betriebsaufwand stieg gegenüber dem Vorjahr um 23.6 % (ca. CHF 2.5 Mio.) auf CHF 12.937 Mio. Diese Kostenerhöhung ist auf die Anpassung der Betriebskosten bei den Gastrobetrieben (Take-Away) im Vorjahr aufgrund der Covid-Situation, die zeitliche Verschiebung der nicht-betriebsnotwendigen Unterhaltsarbeiten sowie die höheren (preisbedingten) Stromkosten zurückzuführen.

Die Personalkosten sind gegenüber dem Vorjahr aus folgenden Gründen angestiegen:

- Die Aletsch Bahnen AG hat per 01.01.2022 ein neues Lohnsystem mit einheitlichen Lohnbändern eingeführt, welches zu Mehrkosten führte.
- Im Gegensatz zum Vorjahr (TCHF 301) hat die Aletsch Bahnen AG keine Kurzarbeitsentschädigung mehr erhalten.
- Bei der beruflichen Vorsorge sind die Sparpläne verbessert worden und dies führte zu einem höheren Sozialleistungsaufwand.
- Die aufgehobenen Covid-19 Massnahmen führten zu einem Normalbetrieb bei den Aletsch Bahnen AG und somit zu einem höheren Personalaufwand.

Das EBITDA stieg um 49 % im Vergleich zum Vorjahr auf CHF 15.509 Mio. Damit beträgt dieses 33.5 %. Der resultierende Cash-Flow beträgt CHF 14.444 Mio. Dies bedeutet eine Zunahme um 57.6 % im Vergleich

zum Vorjahr. Aufgrund der Auswirkungen der Covid-Pandemie ist ein Vergleich mit dem Vorjahr 2020/2021 nur bedingt sinnvoll. Dennoch kann angemerkt werden, dass die erzielten finanziellen Resultate der Aletsch Bahnen AG im Berichtsjahr absolut top sind, da diese auch weit besser als die Vor-Covid Ergebnisse sind.

## **ERFOLGREICHER SOMMER 2021**

Der Bundesrat beschloss am 12.5.2021 eine Aufhebung der Covid «Wintermassnahmen» und hat gleichzeitig die Bergbahnbranche mit Blick auf das Covid-Schutzkonzept dem öV gleichgestellt. Damit galt im Sommer 2021 in den geschlossenen Transportmitteln eine Maskenpflicht. Mit dieser behördlichen Vorgabe hat die Aletsch Bahnen AG ihren Sommerbetrieb wie geplant am 5. Juni 2021 gestartet. Nach dem Kauf des Restaurants Riederfurka im Frühjahr wurde dieser Betrieb am 3. Juli 2021 offiziell eröffnet. Schnee oberhalb unserer Plateaustationen bis in den Juni und schlechtes, unbeständiges Wetter im Juli sowie vermehrte Reisen der Schweizer Gäste ins Ausland aufgrund der wieder geöffneten Grenzen, gestalteten das Sommergeschäft zu Beginn harzig. Die zweite Sommerhälfte und vor allem ein sonniger, farbenprächtiger Herbst haben der Aletsch Bahnen AG sehr gute Frequenzen und damit entsprechende Einnahmen, deutlich besser als im Vorjahr, beschert. Aus diesem Grund ist das erzielte Sommerresultat bei den Personenverkehrserträgen insgesamt um rund CHF 45'000.- höher im Vergleich zum Vorjahr ausgefallen und beträgt CHF 5.937 Mio. Dies entspricht einer Zunahme von 0.8 % mit Blick auf die Vergleichsperiode vor einem Jahr. Zu diesem kleinen Umsatzzuwachs im Vergleich zum Vorjahr hat, wie bereits aufgeführt, neben dem guten Wetter in der zweiten Sommerhälfte und im Herbst, der deutlich bessere Mai 2022 im Vergleich zum Mai 2021 wesentlich beigetragen. Dabei gilt es anzumerken, dass auch im Sommer 2021 die meisten Veranstaltungen und Events in der Aletsch Arena der Covid-Situation zum Opfer gefallen sind. Ebenfalls ist das Gruppengeschäft, wie schon im Sommer 2020, quasi inexistent geblieben. Damit ist die langfristige positive Entwicklung des Sommergeschäfts ungebremst.

## TOP WINTERSAISON IN ANSPRUCHSVOLLEM MARKTUMFELD

Vor dem Start der Wintersaison machte Ende November 2021 eine trockene Kälteperiode einen effizienten Einsatz unserer technischen Beschneigung möglich. Aus diesem Grund war im Berichtsjahr die Grundbeschneigung vor Weihnachten bereits sehr weit fortgeschritten. Unsere Beschneigungsanlagen nutzten 604'809 m<sup>3</sup> Wasser und produzierten damit 1'209'618 m<sup>3</sup> technischen Schnee. Interessant ist in diesem Zusammenhang, dass die Aletsch Arena kumuliert während der gesamten Wintersaison lediglich rund 422 cm Naturschnee erhalten hat. Dieser Wert liegt deutlich unter den Durchschnitten der Vorjahre. Damit wird einmal mehr die Wichtigkeit unserer technischen Beschneigung zur Absicherung des Wintergeschäfts der ganzen Destination unterstrichen: Ohne die technische Beschneigung hätten wir im vergangenen schneearmen Winter nicht die gewohnt hohe Pistenqualität und auch nicht das entsprechende Pistenangebot bereitstellen bzw. offenhalten können.

Die Wintersaison 2021/2022 konnte, wie geplant, am 8.12.2021 in der Aletsch Arena gestartet werden. Zu diesem Zeitpunkt gab es in Bezug auf das Wintergeschäft aufgrund der anhaltenden Covid-Pandemie Unsicherheiten mit Blick auf die notwendigen Massnahmen. Gegen Jahresende verschärfte sich die Situation mit dem Aufkommen der neuen Virusvariante «Omikron». Die Unwägbarkeiten in der Planung hat dem gesamten Team der Aletsch Bahnen AG erneut eine grosse Flexibilität abverlangt. Daher war es umso wichtiger, dass die Bergbahnbranche im vorangehenden letzten Winter 2020/2021 den Beweis erbringen konnte, dass ein sicherer Wintersport jederzeit möglich war. Dieser Umstand hat der Branche in den politischen Verhandlungen Respekt und die notwendige Beachtung verschafft. Das Schutzkonzept der Bergbahnbranche umfasste neben der Maskenpflicht in geschlossenen Kabinen und Räumen, Abstand in Innenräumen, Lüften der Kabinen und einem geordneten Anstehbereich draussen, auch die freiwillige Kapazitätsbeschränkung bei Grosskabinenbahnen auf 70 %. Somit galt für die Bergbahnen mit Ausnahme

der vorgenannten freiwilligen Massnahmen das gleiche Schutzkonzept wie im öV. Die Gastrobetriebe konnten dank der 2G-Regel wieder Gäste bewirten. Eine Zertifikatspflicht für den Schneesportbetrieb konnte glücklicherweise abgewendet werden. Am 17.2.2022 hat der Bundesrat praktisch alle Massnahmen gelockert, so dass die Zertifikatspflicht für den Gastrobetrieb aufgehoben wurde. Die Bergbahnbranche hat die freiwillige Kapazitätsbeschränkung auf Grosskabinenbahnen zu diesem Termin ebenfalls aufgehoben. Der Bundesrat verkündete das Ende der besonderen Lage ab dem 1.4.2022, so dass damit die Maskenpflicht im öV und so auch bei den Bergbahnen fiel.

Insgesamt profitierte das Wintergeschäft während der gesamten Wintersaison von optimalen äusseren Bedingungen: Der Winterverlauf war geprägt von wunderbaren Wintersportbedingungen und sehr schönem Wetter. Dies hatte dementsprechend einen direkten positiven Effekt auf unsere Frequenzen und damit auf unsere Erträge. Einen wesentlichen Einfluss auf die guten Ergebnisse hatte der Umstand, dass das Wintersporterlebnis im Vergleich zum Vorjahr abgerundeter und attraktiver war, weil zu Beginn der Wintersaison die Gastronomie dank der 2G-Regelung Gäste bedienen konnte und diese Beschränkung per 17.2.2022 ganz aufgehoben wurde. Die Wintersaison 2021/2022 endete plangemäss am Ostermontag, 18. April 2022.

Im Berichtsjahr wurden beim Personenverkehr Winter insgesamt CHF 24.111 Mio. erzielt, was einem unerwarteten Rekordergebnis gleichkommt. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von CHF 6.629 Mio. oder von 37.9 %. Zusammenfassend kann aus finanzieller Optik festgehalten werden, dass uns der Wintersportbetrieb eine sehr gute Saison genau zum richtigen Zeitpunkt beschert hat. Zum Erfolgsrezept einer derart guten Wintersaison gehören konstant gute Pistenverhältnisse, viele Sonnentage und per se ein hoher Anteil an Schweizer Gästen.

### **Fazit Wintersaison 2021/2022:**

- sehr erfolgreiche Wintersaison 2021/2022, sogar besser als vor Corona
- sehr gute Schneesportbedingungen, viel Sonnenschein
- gute Ferienkonstellation über Weihnachten, lange Sportferien (6 Wochen)
- Aufhebung Corona-Massnahmen (Masken, Kapazitätsbeschränkungen)

## **ERFOLGSRECHNUNG**

Der erwirtschaftete Gesamtertrag ist im Vergleich zum Vorjahr von CHF 37.055 Mio. auf CHF 46.347 Mio. gestiegen. Dies entspricht einer Zunahme von 25.1 %. Die entsprechende Steigerung des Gesamtertrages (v.a. Personenverkehr Winter und Gastroertrag) wurde insbesondere durch die sehr guten Wintersportkonditionen in der Ferienzeit, die weniger rigiden Covid-19 Bestimmungen und die geöffneten Gastrobetriebe im Winter mitbeeinflusst. Die Nebenerträge steuern insgesamt CHF 8.977 Mio. zu diesem Gesamtertrag bei. Der Personalaufwand beträgt CHF 17.901 Mio., was 38.6 % des Gesamtumsatzes entspricht. Das entsprechende Ergebnis beim Personalaufwand konnte nicht mehr, wie im Vorjahr, in diesem Ausmass gehalten werden. Die Gründe sind dabei, dass bei den Gastrobetrieben aufgrund der Corona-Beschränkungen im Geschäftsjahr 2020/2021 durch Beschränkung auf Take-Away weniger Personal benötigt wurde. Die Aletsch Bahnen AG hat per 1.1.2022 ein neues Lohnsystem eingeführt, welches ebenfalls zu höheren Kosten geführt hat.

Der Betriebsaufwand kann mit CHF 12.937 Mio. beziffert werden. In der Summe resultiert ein Gesamtaufwand von CHF 30.838 Mio. Das operative Betriebsergebnis (EBITDA) beträgt CHF 15.509 Mio. Nach der Steuer- und Finanzrechnung resultiert ein Cash-Flow von CHF 14.444 Mio. Es konnten Abschreibungen in Höhe von CHF 13.847 Mio. getätigt werden.

Der Jahresgewinn beträgt TCHF 265.

## **BILANZ**

Per Bilanzstichtag 31. Mai 2022 beträgt die Bilanzsumme CHF 91.261 Mio. Das Umlaufvermögen kann mit CHF 5.197 Mio. beziffert werden. Das Fremdkapital beläuft sich auf insgesamt CHF 65.798 Mio. (Anteil von 72.1 %). Das Fremdkapital konnte im Vergleich zum Vorjahr um rund CHF 9.978 Mio. abgebaut werden.

## **INVESTITIONEN**

Die Aletsch Bahnen AG hat im Berichtsjahr insgesamt CHF 5.892 Mio. investiert. Als wesentliche Positionen können dabei folgende Investitionen erwähnt werden:

- Transportanlagen: CHF 3.1 Mio.
- Immobilien: CHF 0.7 Mio.
- Beschneigung: CHF 0.9 Mio.
- Pistenfahrzeuge: CHF 1.1 Mio.
- Baumaschinen: CHF 0.1 Mio.

## UNSERE MITARBEITER – DIENSTJAHRE (KALENDERJAHR 2021)

Bieler Eliane	10 Jahre
Eberhart Michel	10 Jahre
Eyholzer Stefan	10 Jahre
Furrer Bettina	10 Jahre
Hampe Tino	10 Jahre
Imhof Sandra	10 Jahre
Bieler Egon	20 Jahre
De Jesus R. Constantino	20 Jahre
Imhasly Silvio	20 Jahre
Kummer Fabian	20 Jahre
Mangisch Adelbert	20 Jahre
Schnydrig Konrad	20 Jahre
Bittel Siegfried	25 Jahre
Imhof Stefan	25 Jahre
Mangisch Herbert	25 Jahre
Balestrieri Sergio	30 Jahre
Bregy Géraldine	30 Jahre
Kummer Urs	30 Jahre
Franzen Anton	35 Jahre
Kalbermatten Martin	35 Jahre

Wir danken den Jubilaren herzlich für ihren langjährigen Einsatz im Dienste unseres Unternehmens und für ihre Treue.

## PENSIONIERUNGEN

Zwischen Juni 2021 und Mai 2022 sind die folgenden Mitarbeitenden in den wohlverdienten Ruhestand getreten:

- Kummer Urs
- Mangisch-Wyss Rosmarie
- Imhasly Aldo

Im Rahmen eines gemeinsamen Mittagessens werden die pensionierten Mitarbeitenden jeweils gebührend in den Ruhestand verabschiedet. Den vorgenannten Mitarbeitern danken wir für ihr langjähriges, wertvolles Engagement bei den Aletsch Bahnen AG und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

## AUS- UND WEITERBILDUNGEN

Den Verantwortlichen der Aletsch Bahnen AG ist die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden sehr wichtig. Aus diesem Grund engagieren wir uns auch für eine Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter. So hat Frankiny Dominik den «Seilbahnfachmann EFZ» im Juli 2021 erfolgreich abgeschlossen. Gündogdu Furkan hat seine Lehre als «Kaufmann EFZ» mit Erfolg beendet und Singh Jasmine hat im Herbst ihre Weiterbildung als «Personalassistentin» mit Bravour abgeschlossen.

Im Geschäftsjahr 2021/2022 beschäftigte die Aletsch Bahnen AG insgesamt sechs Lernende in drei verschiedenen Berufskategorien.

## LAGEBERICHT 2021/2022

### Angaben zur Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl Vollzeitstellen lag 2021/2022 im Jahresdurchschnitt bei 224.5 (Vorjahr: 219.4). Als Basis dient jeweils das Geschäftsjahr.

### Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Die Aletsch Bahnen AG verwendet für die Risikobeurteilung ein externes Tool, bei der das interne Kontrollsystem und das Risikomanagement analysiert werden. Die Geschäftsleitung analysiert jährlich proaktiv mögliche Risiken und führt dabei jeweils eine Risikobeurteilung durch, welche innerhalb der Geschäftsleitung diskutiert wird. Dabei werden die wichtigsten Geschäftsrisiken nach Schadenspotential und Eintrittswahrscheinlichkeit beurteilt und klassifiziert. Aus den Erkenntnissen der Risikobeurteilung erfolgen konkrete Massnahmen, welche durch die Aletsch Bahnen AG umgesetzt werden.

### Angaben über Bestellungen- und Auftragslage

Die Aletsch Bahnen AG verfügt über einen Webshop, bei dem die Gäste ihre Tickets (Sommer- und Winterprodukte) online und im Voraus buchen können. In den letzten Jahren stieg der Online-Anteil stetig an und wird in Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen.

### **Angaben über die Forschungs- und Entwicklungstätigkeit**

Die Aletsch Bahnen AG betreibt keine Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten.

### **Angaben über aussergewöhnliche Ereignisse**

Die nachstehenden besonderen Ereignisse sind im Berichtsjahr eingetreten: Am 24.12.2021 hat sich leider auf der Fiescheralp ein tragischer Unfall mit einem unserer Pistenfahrzeuge ereignet. Bei diesem Unfall wurde eine erwachsene Person tödlich und ein Kind schwer verletzt. Der Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und Mitarbeiter der Aletsch Bahnen AG bedauern den Unfall nach wie vor sehr.

Auch im Winter 2021/2022 musste die Aletsch Bahnen AG ein Covid-Schutzkonzept auf- und umsetzen.

### **Angaben über die Zukunftsaussichten**

Auch wenn wir bis dato auf ein sehr gutes Sommergeschäft 2022 zurückblicken können, konstatieren wir im Rahmen der Auseinandersetzung mit der aktuellen Lage und den möglichen Szenarien, dass sich die Krisen derzeit aneinanderreihen und teilweise sogar überlappen. Derzeit identifizieren wir vor allem folgende Herausforderungen:

- Inflation
- starker Franken
- Energiebeschaffung/Strommangel
- Ukraine-Krieg
- Fachkräftemangel
- Lieferengpässe

Wir sind uns mit Blick auf eine mögliche Strommangellage der Ernsthaftigkeit dieses Szenarios bewusst. Der Branchenverband Seilbahnen Schweiz (SBS) ist diesbezüglich in engem Austausch mit Experten und Behörden und erarbeitet entsprechende Lösungen sowie Einsparmassnahmen auf den verschiedenen Eskalationsstufen. Parallel dazu erarbeiten wir derzeit auch Massnahmen, die zur Reduktion des Energieverbrauchs wirkungsvoll und in nützlicher Frist umsetzbar sind. Trotzdem ist es wichtig, in dieser Problematik die Relationen richtig zu sehen: Die Bergbahnen verbrauchen 0.3 % des jährlichen Stromverbrauchs in der Schweiz und verantworten eine Wertschöpfung von ca. CHF 6 Mia. in den Wintermonaten. Aufgrund der vorgenannten Herausforderungen rechnen wir im Geschäftsjahr 2022/2023 u.a. im Energiebereich mit weit höheren Kosten. Die entsprechenden Budgetierungen haben wir nach dem Vorsichtsprinzip vorgenommen. Gleichzeitig hoffen wir, dass die Covid-Pandemie auf den Winter nicht nochmals aufflackert und neue Massnahmen erforderlich macht. Auch wenn wir die entsprechenden Gefahren so gut wie möglich adaptieren, um uns so rasch wie möglich anzupassen, befolgen wir bei unserem Handeln stets unsere langfristigen strategischen Ziele. Im Zentrum unseres Tuns steht dabei unsere tägliche Dienstleistung: Wir wollen auch in Zukunft mit einem hochwertigen Produkt bei unseren Gästen punkten. Dabei sind wir optimistisch und überzeugt, dass unser Produkt auch in Krisenzeiten wettbewerbsfähig bleibt.



# PROJEKTE

## NEUE SNOWPARKS UND FAMILY FUNSLOPE

In der kommenden Wintersaison 2022/2023 sorgt eine neue Family Funslope auf der Bettmeralp im Bereich Blausee für den ultimativen Pistenpass für die ganze Familie. Verschiedene Hindernisse und Spass-Elemente verwandeln jede Durchfahrt in ein Abenteuer. In diesem Zuge werden auch bestehende Snowparks, wie der am Schönbiel auf der Bettmeralp überarbeitet und um spannende neue Elemente ergänzt. Das Highlight, die Halfpipe wird weiter bestehen bleiben. Auch auf der Fiescheralp sorgt ein neuer «Funcross» für ein Pistenerlebnis der besonderen Art.

## BESCHNEIUNG RIEDERALP

Diesen Sommer wurde die letzte Etappe der technischen Beschneiungsanlage Riederalp fertiggestellt. Diese Fertigstellung betrifft den Bereich Greicherläger, Alpenrose und Brigger, welcher 2.4 km umfasst. Die technische Beschneigung ist gerade in diesem Sektor sehr wichtig, um sicherzustellen, dass Riederalp West bei wenig natürlichem Schnee über die Pisten erschlossen ist.

## UMBAU SESSELBAHN FLESCH, FIESCHERALP

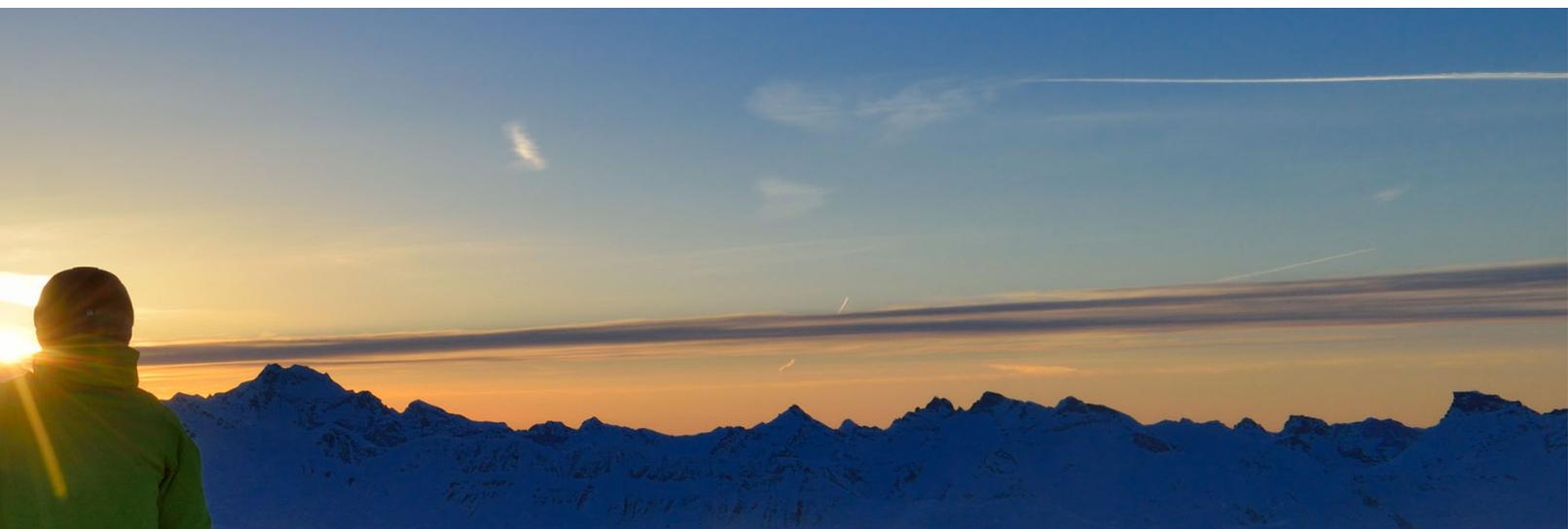
Die Aletsch Bahnen AG ersetzte diesen Sommer die Steuerung der Sesselbahn Flesch, damit diese wiederum auf dem neusten Stand der Technik ist. Die bestehenden Sessel werden mit einer Polsterung und neuen Schliessbügeln versehen. Im Zuge dieses Umbaus wird zusätzlich ein Einstiegsförderband eingebaut, so dass sich der Aufstiegsablauf komfortabler gestaltet und damit auch behiligt. Dies ist gerade für den Kindertransport und für die Skischulklassen ein echter Mehrwert.

## GEOLOGIESTEG MOOSFLUH

Die Aletsch Bahnen AG will bei der Bergstation Moosfluh einen neuen Rundweg realisieren. Dieser Rundweg geht durch das von den geologischen Rutschungen aufgerissene Gelände westlich der Bergstation Moosfluh. Entlang dieses Rundwegs zeigen Erlebnisstationen die geologischen Prozesse auf und machen auf die Gründe und die Folgen dieser geologischen Veränderungen aufmerksam. Wir sind überzeugt, dass das Projekt Geologiesteg Moosfluh ein attraktives Angebot sein kann, um unsere Gäste in Bezug auf den Klimawandel und den Umweltschutz zu sensibilisieren. Auf unser entsprechendes Baugesuch von anfangs 2022 hat leider die Umweltschutzorganisation Pro Natura Einsprache erhoben, so dass sich unsere geplante Realisation verzögert. Wir warten nun die Entscheidungen der zuständigen kantonalen Dienststellen ab.

## KOOPERATION MIT DEM OBERGOMS «ALETSCHGLETSCHER TRIFFT LOIPE GOMS»

Die Aletsch Bahnen AG hat auf den Winter 2021/2022 gemeinsam mit Obergoms Tourismus und der Matterhorn-Gotthard-Bahn ein neues Kooperations-Angebot lanciert. Dieses Angebot ist ein Kombiticket für Skifahrer und Langläufer. Dieses beinhaltet einen Saisonskipass der Aletsch Bahnen, eine Saisonkarte Talisman der Loipe Goms (inklusive der Zugstrecke der Matterhorn Gotthard Bahn zwischen Brig und Oberwald). Die Resultate dieser attraktiven Kooperation vom Winter 2021/2022 sind sehr positiv und vielversprechend. Unsere Gäste schätzen dieses polysportive sowie destinationsübergreifende Angebot.



## SWISS SNOW HAPPENING AUF DER BETTMERALP

Nach zwei Jahren Corona-Pause fand Ende März 2022 das Swiss Snow Happening auf der Bettmeralp statt und lockte mehr als 700 Schweizer Schneesportlehrpersonen in die Aletsch Arena. In neun verschiedenen Disziplinen kämpften diese um den begehrten Titel König oder Königin der Schneesportlehrpersonen, wobei das Formationsfahren als Parade-Disziplin gilt. Alle Wettkämpfe verliefen reibungslos und auch das Rahmenprogramm liess viele zusätzliche Gäste in die Aletsch Arena kommen. «Dank grosser Unterstützung von zahlreichen Partnern, Sponsoren und Helfenden konnten wir nach zwei Absagen endlich einen Anlass organisieren, der kurze Wege und ein zentral gelegenes Wettkampfgelände bieten konnte. Die sichtbare Freude aller Teilnehmenden und die gute Stimmung am Berg und im Dorf haben uns bestätigt, dass sich der grosse Aufwand und die lange Vorbereitung gelohnt hat» so Martial Minnig, OK-Präsident des Swiss Snow Happenings und Verwaltungsratsmitglied der Aletsch Bahnen AG. Insgesamt nahmen Teilnehmende aus 70 Schweizer Skischulen und Destinationen an den Meisterschaften teil. Die Aletsch Bahnen AG als Partner trug u.a. in Form von Beschneigung, Präparation und Transport massgebend für ein gutes Gelingen des Snow Happenings bei.

## DANK

Ganz herzlich danken wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr täglich hohes Engagement und ihre Leistungen zum Wohl unserer Gäste. Dieser Einsatz gerade in diesen herausfordernden Zeiten, bildet den Grundstein, damit unsere Gäste sich bei uns in der Aletsch Arena wohlfühlen können. Ebenfalls herzlich danken wir den Gemeinden, Burgerschaften und Alpgenossenschaften in der Aletsch Arena, den Behörden, den Leistungsträgern, der Aletsch Arena AG, Aletsch Tourismus und unseren Geschäftspartnern für die gute und kooperative Zusammenarbeit.

Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, danken wir besonders für das entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Treue zu unserem Unternehmen.

Bettmeralp, im September 2022

**Renato Kronig**  
VR-Präsident

**Valentin König**  
Direktor





# FLOWTRAIL WURZENBORD



Am 11. Juni 2022 war es so weit und die ABAG weihte den neuen Mountainbike Flowtrail «Wurzenbord» auf der Bettmeralp ein. Die knapp drei Kilometer lange, flowige aber naturnah gebaute Abfahrt führt vom Aussichtspunkt Wurzenbord zur Bettmeralp. 260 Höhenmeter werden dabei zurückgelegt. Die Sesselbahn Wurzenbord führt Mountainbiker am rechten Dorfrand direkt zum Trail-Einstieg bei der Bergstation Wurzenbord auf 2'218 m.ü.M. Der Flowtrail ist für Anfänger und Könnler konzipiert, dabei kristallisiert es sich schnell heraus, dass die Zielgruppe vor allem Familien mit Kindern sind.

Der von der Firma Velosolution durchgeführte Bau startete im Herbst 2021 und dauerte knapp 2 Monate. Dabei wurde ganz im Sinne der Nachhaltigkeit vollständig auf Baumaschinen mit Verbrennungsmotor verzichtet. Die Eingriffe in die Natur konnten somit auf ein Minimum reduziert werden. Die Kosten für den Flowtrail belaufen sich auf rund CHF 250'000, wobei der neu realisierte Flowtrail einen wichtigen Beitrag leistet, um die Destination Aletsch Arena für Mountainbiker noch attraktiver zu machen.

Dies kann man auch in den Statistiken des letzten Sommers sehen. Die Frequenz der Sesselbahn Wurzenbord hat sich verdoppelt. Und auch die generelle Anzahl an verkauften Bikepässen ist stark angestiegen. Das neue Produkt «Flowtrail Pass» ist häufig genutzt worden.

Bei herrlichem Bergwetter kamen zahlreiche Gäste zum feierlichen Opening mit offizieller Einsegnung durch Pfarrer Bruno Gmür. Für das leibliche Wohl war mit Grillwürsten und Raclette gesorgt.

## NACHHALTIGE BAUWEISE



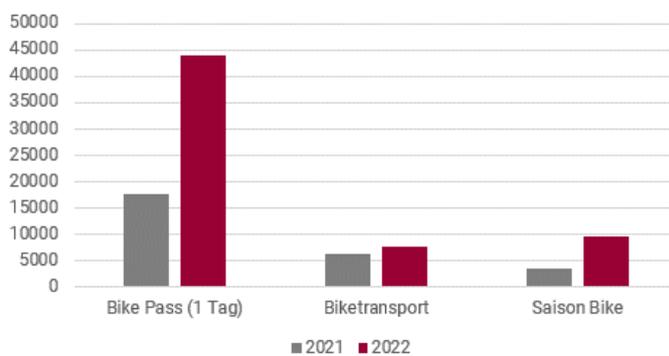
Beim Bau des Flowtrails Wurzenbord wurden ausschliesslich elektrisch betriebene Baumaschinen (Bagger, Dumper, Verdichtungsplatten etc.) verwendet.

Selbst die Shaper / Bauarbeiter fahren mit E-Bikes zur Baustelle und haben durch die nahezu geräuschlosen Baumaschinen, die Ruhe auf der Bettmeralp geniessen können.

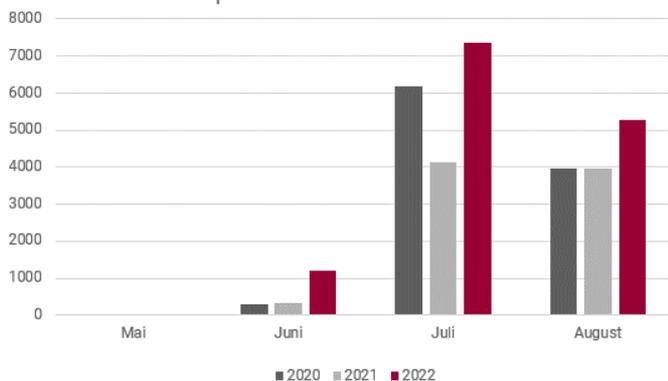
Grosses Anliegen war es mit minimalem Eingriff in die Natur, maximalen Fahrspass zu erzeugen. Böschungen wurden dabei gleich wieder mit Pflanzen bedeckt, so dass die ersichtliche Fahrspur auf ein Minimum reduziert wird.

## ERFREULICHE ZAHLEN

Bike-Umsatz (CHF) 2021/2022



Frequenz Wurzenbord 2020 - 2022



# BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Postfach 432, Bahnhofstrasse 8, 3904 Naters  
Telefon ++41 (0)27 922 40 30, Telefax ++41 (0)27 922 40 35  
www.ab-trag.ch, E-Mail: info@ab-trag.ch



## Bericht der Revisionsstelle zur ordentlichen Revision an die Generalversammlung der **Aletsch Bahnen AG, Bettmeralp**

---

### Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Seite 24 bis 26 und Seite 32 bis 38 des Geschäftsberichts 2021-2022) der Aletsch Bahnen AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Mai 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### *Verantwortung des Verwaltungsrates*

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Postfach 432, Bahnhofstrasse 8, 3904 Naters  
 Telefon ++41 (0)27 922 40 30, Telefax ++41 (0)27 922 40 35  
 www.ab-trag.ch, E-Mail: info@ab-trag.ch



### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Mai 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes (Seite 43 des Geschäftsberichts 2021-2022) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Naters, 23. September 2022

TRAG TREUHAND UND REVISIONS AG

  
 Mischa Imboden  
 Zuglassener Revisionsexperte  
 Leitender Revisor

  
 Iwan Jordan  
 Zuglassener Revisionsexperte

Zweigniederlassung: Ruessenstrasse 6, 6341 Baar  
 Postfach 1030, Telefon ++41 (0)41 766 63 79



# BILANZ

31.5.2022

31.5.2021

Aktiven				
	CHF	%	CHF	%
Flüssige Mittel	1'742'514		4'244'208	
Forderungen aus Leistungen	1'114'335		1'376'020	
Übrige kurzfristige Forderungen	316'281		770'761	
Vorräte	189'778		248'530	
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'833'660		374'645	
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>5'196'568</b>	<b>5.7</b>	<b>7'014'164</b>	<b>6.9</b>
Wertschriften	227'401		137'401	
Übrige Finanzanlagen	264'000		275'000	
<b>Finanzanlagen</b>	<b>491'401</b>	<b>0.5</b>	<b>412'401</b>	<b>0.4</b>
<b>Beteiligungen</b>	<b>457'001</b>	<b>0.5</b>	<b>477'001</b>	<b>0.5</b>
Transportanlagen	50'943'919		56'006'529	
Immobilienanlagen	23'357'640		25'459'725	
Pisten und Beschneigung	8'039'714		9'136'745	
Mobile Sachanlagen	2'774'828		2'468'163	
<b>Sachanlagen</b>	<b>85'116'100</b>	<b>93.3</b>	<b>93'071'160</b>	<b>92.2</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>86'064'502</b>	<b>94.3</b>	<b>93'960'563</b>	<b>93.1</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>91'261'070</b>	<b>100</b>	<b>100'974'727</b>	<b>100</b>
Passiven				
	CHF	%	CHF	%
Verbindlichkeiten aus Leistungen	2'309'343		1'845'405	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	5'764'129		5'927'377	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	695'942		351'140	
Passive Rechnungsabgrenzung	2'476'118		2'666'411	
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>11'245'532</b>	<b>12.3</b>	<b>10'790'333</b>	<b>10.7</b>
Hypotheken, Darlehen, Leasing	36'849'925		46'513'258	
<b>Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>36'849'925</b>	<b>40.4</b>	<b>46'513'258</b>	<b>46.1</b>
IHG/NRP Bund und Kanton Wallis (zinsfrei)	15'980'900		17'485'200	
<b>Übrige langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>15'980'900</b>	<b>17.5</b>	<b>17'485'200</b>	<b>17.3</b>
Rückstellungen	1'722'062	1.9	988'072	1.0
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>54'552'887</b>	<b>59.8</b>	<b>64'986'530</b>	<b>64.3</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>65'798'418</b>	<b>72.1</b>	<b>75'776'863</b>	<b>75.0</b>
Aktienkapital	5'200'000		5'200'000	
Gesetzliche Kapitalreserven				
- Reserven aus Kapitalanlagen	8'190'726		8'190'726	
- Übrige Kapitalreserven	4'086'868		4'087'151	
Gesetzliche Gewinnreserven	1'040'000		1'040'000	
Freiwillige Gewinnreserven	7'900'539		7'900'539	
Verlust-/Gewinnvortrag	-1'216'853		70'754	
davon Reserve nach Art. 36 PBG	-459'377		-536'647	
Jahresgewinn/-verlust	265'071		-1'287'606	
Eigene Aktien	-3'700		-3'700	
<b>Eigenkapital</b>	<b>25'462'652</b>	<b>27.9</b>	<b>25'197'864</b>	<b>25.0</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>91'261'070</b>	<b>100</b>	<b>100'974'727</b>	<b>100</b>

# ERFOLGSRECHNUNG

	1.6.2021–31.5.2022		1.6.2020–31.5.2021	
	CHF	%	CHF	%
Personenverkehr Winter	24'111'410		17'482'425	
Personenverkehr Sommer	5'936'569		5'891'677	
<b>Total Personenverkehr</b>	<b>30'047'979</b>		<b>23'374'103</b>	
Güter-/Gepäckverkehr	1'895'890		1'989'777	
Abgeltung PBG/Beiträge öffentliche Hand <sup>1</sup>	5'426'280		5'321'087	
<b>Total Verkehrsertrag</b>	<b>37'370'149</b>	<b>80.6</b>	<b>30'684'967</b>	<b>82.8</b>
Restaurationsbetriebe/Kiosk	5'491'004		3'107'972	
Waren- und Handelsgüterverkauf	731'407		655'836	
Dienstleistungen	362'681		326'649	
Pacht, Mieten und Parking	2'391'743		2'279'922	
<b>Total Nebenertrag</b>	<b>8'976'835</b>	<b>19.4</b>	<b>6'370'380</b>	<b>17.2</b>
<b>Nettoerlös aus Leistungen</b>	<b>46'346'984</b>	<b>100</b>	<b>37'055'347</b>	<b>100</b>
Löhne und Gehälter	15'086'815		13'796'283	
Kurzarbeitsentschädigung	0		-300'807	
Sozialleistungen	2'820'565		2'662'173	
Sonstiger Personalaufwand	325'648		232'728	
Versicherungsleistungen	-332'082		-193'859	
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>17'900'946</b>	<b>-38.6</b>	<b>16'196'518</b>	<b>-43.7</b>
Restaurationsbetriebe/Kiosk	1'827'354		1'194'787	
Waren- und Handelsgüterereinkauf	737'643		588'075	
Leistungen Betriebsbesorgungen	355'428		225'924	
Mieten	48'876		28'319	
Versicherungen	451'953		442'167	
Gebühren, Abgaben, Beiträge, Durchfahrtsrechte	937'208		865'301	
Energie und Verbrauchsstoffe (Treibstoffe)	3'045'428		2'569'008	
Verwaltungsaufwand	885'614		699'329	
Werbung und Verkaufsförderung	1'637'843		1'660'742	
Material und Unterhalt	2'755'771		1'927'424	
Übriger Betriebsaufwand	254'358		263'826	
<b>Total übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>12'937'476</b>	<b>-27.9</b>	<b>10'464'903</b>	<b>-28.2</b>
<b>EBITDA</b>	<b>15'508'563</b>	<b>33.5</b>	<b>10'393'926</b>	<b>28.0</b>
Abschreibungen/Wertberichtigung auf Anlagevermögen	-13'846'830	-29.9	-10'432'776	-28.2
Finanzaufwand	-669'697		-756'585	
Finanzertrag	639		1'652	
<b>Total Finanzerfolg</b>	<b>-669'058</b>	<b>-1.4</b>	<b>-754'933</b>	<b>-2.0</b>
Ausserordentlicher Aufwand	-733'337		-1'509'021	
Ausserordentlicher Ertrag	400'779		1'490'197	
<b>Total ausserordentlicher Erfolg</b>	<b>-332'558</b>	<b>-0.7</b>	<b>-18'824</b>	<b>0.1</b>
Direkte Steuern	-395'046		-475'000	
<b>Jahresgewinn/-verlust</b>	<b>265'071</b>	<b>0.6</b>	<b>-1'287'606</b>	<b>-3.5</b>
<b>Jahresgewinn/-verlust</b>	<b>265'071</b>		<b>-1'287'606</b>	
Abschreibungen/Wertberichtigung auf AV	-13'846'830		-10'432'776	
<b>Ausserordentlicher Erfolg</b>	<b>-332'558</b>		<b>-18'824</b>	
<b>Cash Flow (Praktikermethode)</b>	<b>14'444'459</b>	<b>31.2</b>	<b>9'163'994</b>	<b>24.7</b>

<sup>1</sup> Anhang Ziffer 13.3

# GELDFLUSSRECHNUNG

	31.5.2022 CHF	31.5.2021 CHF
<b>Jahresgewinn/-verlust</b>	<b>265'071</b>	<b>-1'287'606</b>
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	13'846'830	10'432'776
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	0	0
Veränderung Rückstellungen	733'990	299'212
Veränderung Forderungen aus Leistungen	261'685	-315'839
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	454'480	-279'253
Veränderung Vorräte	58'752	147'157
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	-1'459'014	954'266
Veränderung Verbindlichkeiten aus Leistungen	463'938	-1'791'577
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	344'801	-138'227
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	-190'293	230'396
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>14'780'240</b>	<b>8'251'305</b>
Investitionen in Finanzanlagen	-90'000	-275'000
Devestitionen von Finanzanlagen	11'000	0
Investitionen in Beteiligungen	0	0
Devestitionen von Beteiligungen	20'000	0
Investitionen in Sachanlagen	-5'891'770	-6'546'010
Devestitionen von Sachanlagen	0	320'333
Investitionen in immaterielle Anlagen	0	0
Devestitionen von immateriellen Anlagen	0	0
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeiten</b>	<b>-5'950'770</b>	<b>-6'500'677</b>
Veränderung verzinsliche Verbindlichkeiten	-9'826'581	-9'957'531
Veränderung übrige langfristige Verbindlichkeiten	-1'504'300	402'500
Veränderung übrige Kapitalreserven	-282	-1'216
Dividendenzahlung	0	-155'889
Veränderung eigene Aktien	0	0
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeiten</b>	<b>-11'331'163</b>	<b>-9'712'136</b>
<b>Veränderung netto flüssige Mittel</b>	<b>-2'501'694</b>	<b>-7'961'508</b>
Netto flüssige Mittel per 1.6.	4'244'208	12'205'716
Netto flüssige Mittel per 31.5.	1'742'514	4'244'208
<b>Veränderung netto flüssige Mittel</b>	<b>-2'501'694</b>	<b>-7'961'508</b>



# ANLAGEN- UND ABSCHREIBUNGSRECHNUNG

## PER 31. MAI 2022

Anlage	Anlagerechnung			
	Stand 1.6.21	Zugang	Abgang	Stand 31.5.22
<b>Total Transportanlagen</b>	<b>267'699'809</b>	<b>3'127'529</b>		<b>270'827'338</b>
Gastrobetriebe und Immobilien	37'026'158	369'257		37'395'415
Liegenschaften	7'385'814	180'180		7'565'993
Garagen	4'859'235			4'859'235
Billett- und Kontrollsysteme	5'343'455			5'343'455
IT und Informationsanlagen	7'441'724	142'916		7'584'639
Parkanlagen	20'434'586			20'434'586
Apparate/Lageranlagen	1'760'966			1'760'966
<b>Total immobile Sachanlagen</b>	<b>84'251'937</b>	<b>692'353</b>	-	<b>84'944'290</b>
Pisten und Wege	8'104'888	262'139		8'367'027
Beschneigungsanlagen	46'776'853	522'775		47'299'628
Lawinensicherung	1'340'953	66'163		1'407'116
Skitunnel Bettmerhorn	5'729'694			5'729'694
Speichersee Scheene Bodu	4'923'752			4'923'752
Funparks/Gerätschaften	225'002	21'967		246'969
<b>Total Pisten/Beschneigung</b>	<b>67'101'142</b>	<b>873'044</b>		<b>67'974'186</b>
Pistenfahrzeuge	15'824'075	1'092'408		16'916'483
Baumaschinen	1'910'096	53'665		1'963'761
Übrige Fahrzeuge	2'309'736	16'360		2'326'096
<b>Total mobile Sachanlagen</b>	<b>20'043'906</b>	<b>1'162'434</b>	-	<b>21'206'340</b>
<b>Strategische Projekte</b>	<b>638'843</b>	<b>36'411</b>		<b>675'254</b>
<b>Total in CHF</b>	<b>439'735'637</b>	<b>5'891'770</b>	-	<b>445'627'407</b>
Parkhaus Mörel-Riederalp AG	385'000		-	385'000
Aletsch Arena AG	72'000			72'000
Talstation Bar Lounge GmbH	20'000		-20'000	-
Sportzentrum Bachtla	700'000			700'000
<b>Total Beteiligungen</b>	<b>1'177'000</b>	<b>0</b>	<b>-20'000</b>	<b>1'157'000</b>

Abschreibungsrechnung			Buchwerte	
Stand 1.6.21	Abgang	Ordentliche Abschreibung	Stand 31.5.22	Buchwerte 31.5.22
<b>211'693'281</b>		<b>8'190'139</b>	<b>219'883'420</b>	<b>50'943'919</b>
28'889'813		776'056	29'665'869	7'729'546
2'710'521		106'036	2'816'557	4'749'437
4'554'527		102'168	4'656'695	202'539
4'674'162		611'872	5'286'034	57'422
7'050'266		506'557	7'556'823	27'816
9'151'959		691'748	9'843'707	10'590'879
1'760'966			1'760'966	1
<b>58'792'213</b>	<b>-</b>	<b>2'794'437</b>	<b>61'586'650</b>	<b>23'357'640</b>
7'336'350		354'754	7'691'105	675'923
42'505'630		1'253'706	43'759'336	3'540'292
1'340'953		2'390	1'343'343	63'773
5'729'694			5'729'694	-0
865'197		355'741	1'220'938	3'702'814
186'573		3'483	190'057	56'913
<b>57'964'398</b>	<b>-</b>	<b>1'970'075</b>	<b>59'934'472</b>	<b>8'039'714</b>
13'673'659		759'005	14'432'664	2'483'818
1'745'025		40'236	1'785'261	178'500
2'157'059		56'528	2'213'587	112'509
<b>17'575'744</b>	<b>-</b>	<b>855'769</b>	<b>18'431'512</b>	<b>2'774'828</b>
<b>638'843</b>		<b>36'411</b>	<b>675'254</b>	<b>-</b>
<b>346'664'478</b>	<b>-</b>	<b>13'846'830</b>	<b>360'511'308</b>	<b>85'116'100</b>
-			-	385'000
-			-	72'000
-			-	-
699'999			699'999	1
<b>699'999</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>699'999</b>	<b>457'001</b>

# 10-JAHRESVERGLEICH

In Tausend CHF	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22
<b>Erträge und Aufwände</b>										
<b>Betriebsertrag</b>	<b>19'902</b>	<b>19'410</b>	<b>19'447</b>	<b>18'516</b>	<b>18'424</b>	<b>38'858</b>	<b>41'996</b>	<b>39'649</b>	<b>37'055</b>	<b>46'347</b>
Personalaufwand	7'494	7'673	7'531	7'540	7'446	15'654	16'700	15'512	16'197	17'901
Betriebsaufwand	5'712	5'620	5'598	5'212	5'044	11'010	11'531	10'932	10'465	12'937
<b>Total Betriebs-/Personalaufw.</b>	<b>13'206</b>	<b>13'293</b>	<b>13'129</b>	<b>12'752</b>	<b>12'490</b>	<b>26'665</b>	<b>28'231</b>	<b>26'444</b>	<b>26'661</b>	<b>30'838</b>
<b>EBITDA</b>	<b>6'696</b>	<b>6'117</b>	<b>6'318</b>	<b>5'764</b>	<b>5'933</b>	<b>12'193</b>	<b>13'765</b>	<b>13'205</b>	<b>10'394</b>	<b>15'509</b>
Finanzertrag	2	1	1	0	0	3	2	0	2	1
Finanzaufwand	378	339	337	341	294	944	908	1'012	757	670
Steuern	300	290	300	286	293	547	515	568	475	395
<b>Finanz und Steueraufwand</b>	<b>676</b>	<b>628</b>	<b>636</b>	<b>627</b>	<b>586</b>	<b>1'488</b>	<b>1'421</b>	<b>1'580</b>	<b>1'232</b>	<b>1'064</b>
Cash Flow	6'020	5'489	5'682	5'137	5'348	10'706	12'345	11'624	9'164	14'444
Total Abschreibungen	5'094	5'235	5'161	4'730	4'881	10'000	12'048	12'022	10'433	13'847
<b>Betriebsgewinn</b>	<b>926</b>	<b>254</b>	<b>521</b>	<b>407</b>	<b>467</b>	<b>705</b>	<b>297</b>	<b>-398</b>	<b>-1'269</b>	<b>598</b>
Ausserordentlicher Ertrag	51	59	11	10	11	307	487	1'092	1'490	401
Ausserordentlicher Aufwand	636	5	212	132	176	785	528	529	1'509	733
Total ausserordentlicher Erfolg	-585	54	-201	-122	-165	-479	-41	563	-19	-333
<b>Jahresgewinn/-verlust</b>	<b>341</b>	<b>308</b>	<b>320</b>	<b>285</b>	<b>302</b>	<b>227</b>	<b>256</b>	<b>165</b>	<b>-1'288</b>	<b>265</b>
<b>Investitionen &amp; Abschr.</b>										
Kumulative Investitionen	157'581	160'245	164'557	167'557	172'835	398'849	417'663	433'866	440'092	445'627
Kumulative Abschreibungen	128'232	133'466	138'252	142'982	147'863	312'518	324'566	336'588	347'021	360'511
Buchwert der Anlagen	29'349	26'779	26'305	24'595	24'972	86'331	93'097	97'278	93'071	85'116
<b>Kapitalstruktur</b>										
Eigenkapital (inkl. n. verteiltem Reingewinn)	12'822	12'931	13'051	13'137	13'240	26'860	26'741	26'643	25'198	25'463
Fremdkapital (inkl. Rückst.)	21'213	18'414	20'133	19'157	17'787	70'630	80'306	88'688	75'777	65'798
Eigenfinanzierungsgrad in %	37.7	41.3	39.3	40.7	42.7	27.6	25.0	23.1	25.0	27.9
<b>Prozentwerte im Verhältnis zum Umsatz</b>										
EBITDA	33.6	31.5	32.5	31.1	32.2	31.4	32.8	33.3	28.0	33.5
Cash Flow	30.2	28.3	29.2	27.7	29.0	27.6	29.4	29.3	24.7	31.2
Personalaufwand	37.7	39.5	38.7	40.7	40.4	40.3	39.8	39.1	43.7	38.6
Sachaufwand	28.7	29.0	28.8	28.1	27.4	28.3	27.5	27.6	28.2	27.9
Kapitalkosten	1.9	1.7	1.7	1.8	1.6	2.4	2.2	2.6	2.0	1.4
Ausbezahlte Dividende in %	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	3.0	0.0	5.0



# ANHANG JAHRESRECHNUNG

## PER 31. MAI 2022

### 1 ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRES- RECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 961) erstellt.

Die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung erforderten vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftliche Ausmass hinaus gebildet werden. In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden Grundsätze angewendet:

#### 1.1 Vorräte

Der Bestand der Vorräte wurde zu Einstandspreisen, bereinigt durch die betriebsnotwendigen Wertberichtigungen, bilanziert.

#### 1.2 Übrige Finanzanlagen

Die Finanzanlage ist ein Darlehen gegenüber dem Verein Aletsch-Express, Bettmeralp-Riederalp. Die Position wird zum Nominalwert bewertet.

#### 1.3 Sachanlagen

Die vorgenommenen Wertberichtigungen und Abschreibungen auf den Sachanlagen basieren auf der entsprechenden vom Verwaltungsrat definierten Nutzungsdauer. Bei Anzeigen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

#### 1.4 Leasingverbindlichkeiten

Die Leasingverbindlichkeiten werden bilanziert. Die Aufwendungen (Leasingzinsen) der Leasingnehmerin werden periodengerecht im Aufwand erfasst. Die Leasinggegenstände werden entsprechend aktiviert, die Leasingverbindlichkeiten passiviert.

#### 1.5 Konzernrechnung

Die Aletsch Bahnen AG hatte im Geschäftsjahr 2019/2020 zusammen mit allen kontrollierten Unternehmen zum zweiten Mal die entsprechenden Grössenkriterien gem. Art. 963a Abs. 1 OR überschritten und müsste seither grundsätzlich eine Konzernrechnung erstellen.

Da alle von der Aletsch Bahnen AG kontrollierten Konzerngesellschaften einzeln und in der Summe von untergeordneter Bedeutung sind, wird aufgrund des allgemeinen Grundsatzes der Wesentlichkeit und wegen unverhältnismässigen Kosten für die Erstellung und Prüfung der Konzernrechnung auf eine solche verzichtet. Die Beurteilung der Vermögens-, Finanzierungs- und Ertragslage der Aletsch Bahnen AG wird dadurch nicht massgebend beeinflusst.

Im Sinne der Transparenz werden folgende Zahlen offengelegt: Der Umsatz 2021/2022 der Parkhaus Mörel-Riederalp AG beträgt TCHF 664 (Vorjahr TCHF 631) und die Bilanzsumme per 31. Mai 2022 beträgt TCHF 3'196 (Vorjahr: TCHF 3'069).

## 2 ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

### 2.1 Forderungen aus Leistungen

	31.5.22	31.5.21
Geg. Beteiligung Parkhaus Mörel-Riederalp AG	86'381	68'165
Geg. Aletsch Arena AG	7'130	3'379
Geg. Aktionären	41'679	185'534
Geg. Dritten	979'145	1'118'942
<b>Total Forderungen aus Leistungen</b>	<b>1'114'335</b>	<b>1'376'020</b>

### 2.2 Verbindlichkeiten aus Leistungen

	31.5.22	31.5.21
Geg. Beteiligung Aletsch Arena AG	-1'632	58'786
Geg. Aktionären	25'459	3'273
Geg. Beteiligung Parkhaus Mörel-Riederalp AG	55'793	75'356
Geg. Dritten	2'229'723	1'707'990
<b>Total Verbindlichkeiten aus Leistungen</b>	<b>2'309'343</b>	<b>1'845'405</b>

### 2.3 Wertschriften

	31.5.22	31.5.21
Anteile Genossenschaft Feriendorf	165'000	75'000
Aktien Chüestall Blausee AG	57'000	57'000
Diverse Wertschriften	5'401	5'401
<b>Total Wertschriften</b>	<b>227'401</b>	<b>137'401</b>

### 2.4 Langfristige Finanzverbindlichkeiten (mit/ohne Verzinsung)

	31.5.22	31.5.21
UBS	6'250'000	10'200'000
Raiffeisen	5'572'500	6'282'500
Walliser Kantonalbank	17'998'072	21'997'072
Bund	8'686'350	9'130'100
Kanton Wallis	8'798'850	9'280'100
Munizipalgemeinde Fiesch (Aktionär)	6'300'000	7'000'000
ZKB Leasing	410'262	609'273
HIL Mobilienleasing	2'738'920	3'506'790
Darlehen CCF	1'840'000	1'920'000
<b>Zwischensumme</b>	<b>58'594'954</b>	<b>69'925'835</b>
davon innerhalb der nächsten 12 Mt fällig	5'764'129	5'927'377
<b>langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>52'830'825</b>	<b>63'998'458</b>

Im Geschäftsjahr 2021/2022 wurde die Liquidität an den betriebsnotwendigen Bedarf angepasst und daher wurden ausserordentliche Amortisationen getätigt.

## 2.5 Angaben zu den langfristigen Verbindlichkeiten, aufgeteilt nach Fälligkeit

	31.5.22	31.5.21
Fälligkeiten < 1 Jahr	5'764'129	5'927'377
Fälligkeit 1-4 Jahre	19'409'925	19'216'570
Fälligkeit > 5 Jahre	33'420'900	44'781'889
<b>Total</b>	<b>58'594'954</b>	<b>69'925'835</b>

## 2.6 Aktienkapital

	31.5.22	31.5.21
Bestand 1.6.	5'200'000	5'200'000
<b>Bestand 31.5.</b>	<b>5'200'000</b>	<b>5'200'000</b>

## 2.7 Gesetzliche Kapitalreserven

	31.5.22	31.5.21
Bestand 1.6.	12'277'877	12'279'093
Veränderung	-283	-1'216
Total Fusionsagio	12'277'594	12'277'877
davon Anteil Reserven aus Kapitalanlage*	8'190'726	8'190'726
davon übrige Kapitalreserven	4'086'868	4'087'151
<b>Bestand 31.5.</b>	<b>12'277'594</b>	<b>12'277'877</b>

\*Die Nachmeldung von Reserven aus Kapitaleinlagen ist erfolgt und ist bei der ESTV weiterhin in Abklärung.

## 2.8 Freiwillige Gewinnreserven

	31.5.22	31.5.21
Bestand 1.6.	7'900'539	7'900'539
Zuweisung g. GV-Beschluss	0	0
Ausbruch verfallene Dividende	0	0
<b>Bestand 31.5.</b>	<b>7'900'539</b>	<b>7'900'539</b>

## 3 NETTOAUFLÖSUNG STILLE RESERVEN

Im Geschäftsjahr 2021/2022 wurden Arbeitgeberbetragsreserven in Höhe von CHF 133'990 aufgelöst. Im Geschäftsjahr 2020/2021 wurden Arbeitgeberbetragsreserven in Höhe von CHF 299'212 aufgelöst.

## 4 ANZAHL MITARBEITER

Die Anzahl Vollzeitstellen lag 2021/2022 im Jahresdurchschnitt bei 224.5 (Vorjahr: 219.4). Als Basis dient jeweils das Geschäftsjahr.

## 5 BETEILIGUNGEN

	31.5.22	%	31.5.21	%
Parkhaus Mörel-Riederalp AG	385'000	70.7	385'000	70.7
Aletsch Arena AG	72'000	40	72'000	40
Bar/Lounge Talstation GmbH	0		20'000	100
Stiftung Sport- und Erholungszentrum Bachtla Betten-Bettmeralp	1		1	
<b>Bestand 31.5.</b>	<b>457'001</b>		<b>477'001</b>	

Es bestehen keine wesentlichen indirekten Beteiligungen. Die Kapital- und Stimmanteile haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert, mit Ausnahme von der Bar/Lounge Talstation GmbH (Verkauf).

## 6 EIGENE AKTIEN

	31.5.22	Menge	31.5.21	Menge
Bestand 1.6.	3'700	185	3'700	185
Erwerb	0	0	0	0
Veräußerung	0	0	0	0
<b>Bestand 31.5.</b>	<b>3'700</b>	<b>185</b>	<b>3'700</b>	<b>185</b>

## 7 RESTBETRAG DER VERBINDLICHKEITEN AUS KAUF- VERTRAGSÄHNLICHEN LEASINGGESCHÄFTEN UND ANDEREN LEASINGVERPFLICHTUNGEN

### 7.1 Kaufvertragsähnliche Leasingverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 12 Monaten nach Bilanzstichtag:

	31.5.22	31.5.21
HIL Mobilienleasing GmbH & Co KG Laufzeit bis Januar 2026	2'734'797	3'418'493
ZKB Leasing, Laufzeit bis Januar 2023	410'262	609'273
HIL Mobilienleasing GmbH & Co KG Laufzeit bis November 2022	4'123	88'297
<b>Total</b>	<b>3'149'182</b>	<b>4'116'063</b>

Die Positionen sind in der Bilanz aktiviert und passiviert.

**7.2 Andere Leasingverbindlichkeiten (inkl. Mietverbindlichkeiten) mit einer Restlaufzeit von mehr als 12 Monaten nach Bilanzstichtag:**

Die Aletsch Bahnen AG hat langjährige Nutzungsvereinbarungen für die Durchfahrtsrechte mit den Alpgenossenschaften Greicheralp, Goppisbergeralp, Riederalp, der Burgergemeinde Bettmeralp, Burgergemeinde Fiesch und der Burgergemeinde Lax für die Laxeralp. Ferner hat die Aletsch Bahnen AG Vereinbarungen mit dem Verband für Wasserwirtschaft, der Burgergemeinde Bettmeralp für den Bezug von Wasser für die technische Beschneigung. Mit der Burgergemeinde Gremgiols besteht ein Baurechtszinsvertrag für die Miete von Parkplätzen in Betten Talstation.

**8 VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VORSORGEINRICHTUNGEN**

**8.1 Jahresberichte per 31.12.2021**

Das Jahr 2021 stand im Zeichen der Fusion der ehemaligen Vorsorgewerke zu einem gemeinsamen Vorsorgewerk für die Aletsch Bahnen AG. Die Fusion ist so weit vorangeschritten, dass per 31. Dezember 2021 die bestehenden Vorsorgewerke nun aufgelöst und ab dem 01. Januar 2022 in ein gemeinsames Vorsorgewerk der Aletsch Bahnen AG überführt werden.

Der Jahresbericht des Vorsorgewerkes der Aletsch Bahnen AG (vormals Bettmeralp Bahnen AG) weist per 31.12.2021 einen Deckungsgrad von 128.62 % (Vorjahr 137.61 %) aus. Der Jahresbericht des Vorsorgewerkes der ehemaligen Aletsch Riederalp Bahnen AG weist per 31.12.2021 einen Deckungsgrad von 108.80 % (Vorjahr 97.10 %) aus. Das Vorsorgewerk weist somit gegenüber dem Vorjahr keine Unterdeckung mehr aus. Aus der Fusion heraus hat die Aletsch Bahnen AG in diesem Zusammenhang eine Rückstellung von CHF 220'000 übernommen. Der Jahresbericht des Vorsorgewerkes der ehemaligen Luftseilbahnen Fiesch-Eggishorn AG weist per 31.12.2021 einen Deckungsgrad von 111.79 % (Vorjahr 104.97 %) aus. Aus der Fusion heraus hat die Aletsch Bahnen AG in diesem Zusammenhang eine Rückstellung von CHF 100'000 übernommen. Im Geschäftsjahr 2021/2022 hat die Gesellschaft die Rückstellungen Pensionskasse von CHF 888'072 um CHF 133'990 auf CHF 1'022'062 erhöht.

**8.2 Verbindlichkeiten per Bilanzstichtag**

	31.5.22	31.5.21
Verbindlichkeiten ggü. Vorsorgeeinrichtungen	142'935	133'638



## 9 GESAMTBETRAG DER ZUR SICHERUNG EIGENER VERBINDLICHKEITEN VERWENDETEN AKTIVEN SOWIE AKTIVEN UNTER EIGENTUMSVORBEHALT

	31.5.22	31.5.21
Die Bankguthaben der Raiffeisen, UBS und WKB stehen aufgrund der Rahmenkreditverträge bzw. Basiskreditverträge bei Hypotheken/Darlehen unter Eigentumsvorbehalt (allg. Geschäftsbedingungen)	1'103'962	3'620'230

Die Sachanlagen der Aletsch Bahnen AG dienen zudem als Sicherheiten für Hypotheken-, Darlehen-, und Leasingverbindlichkeiten.

## 10 EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Dies sind bedingt rückzahlbare Darlehen EGB Bund und Kanton Wallis der Gondelbahn Mörel – Ried-Mörel. Übernahme der Verpflichtung für die bedingt rückzahlbaren Darlehen gemäss Vereinbarung vom 09.06.2000 und Nachtrag zur 1. Vereinbarung vom 02.02.2004.

	31.5.22	31.5.21
Bedingt rückzahlbares Darlehen EGB Bund	4'620'000	4'620'000
Bedingt rückzahlbares Darlehen EGB Kanton Wallis	3'780'000	3'780'000

Die ehemaligen Vorsorgewerke sind per 31.12.2021 aufgelöst worden und ab 01.01.2022 in ein gemeinsames Vorsorgewerk der Aletsch Bahnen AG überführt worden. Im Sinne des Vorsichtsprinzips hat der Verwaltungsrat die Rückstellung im Geschäftsjahr 2021/2022 um CHF 133'990 erhöht. Die exakte Höhe einer allfälligen Zahlung an das neue Vorsorgewerk lässt sich zurzeit aber nicht zuverlässig schätzen.

## 11 ERLÄUTERUNGEN ZU AUSSERORDENTLICHEN, EINMALIGEN ODER PERIODENFREMDEN POSITIONEN DER ERFOLGSRECHNUNG

### 11.1 Ausserordentlicher Aufwand

	31.5.22	31.5.21
Ausbuchung periodenfremder Aufwand	-111'321	0
Periodenfremde Steuernachtragszahlung	0	-978'627
Bereinigung Abgrenzungen	-177'276	-18'017
Sanierung Pensionskasse	-375'000	-375'000
Diverse Kleinstposten	-21'857	-33'428
Neubewertung Inventar	-47'883	-56'117
Periodenfremde Energiekosten	0	-18'243
MwSt.-Revision	0	-9'435
Bereinigung Umsatzkorrektur Webshop	0	-20'154
<b>Total</b>	<b>-733'337</b>	<b>-1'509'021</b>

### 11.2 Ausserordentlicher Ertrag

	31.5.22	31.5.21
Entschädigung Betriebsschliessung	70'104	447'226
Rückerstattungen Versicherungen	20'192	0
Verkauf Immobilien/Mobilien	106'778	683'900
Bereinigung periodenfremder Rechnungen/ Abgrenzungen	38'301	107'051
Diverse Kleinstposten	21'356	49'582
Beiträge für nachhaltige und periodenfremde Investitionen	144'048	134'534
Differenz Abgrenzung RPV Abgeltung	0	67'904
<b>Total</b>	<b>400'779</b>	<b>1'490'197</b>

## 12 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag aufgetreten.



## 13 WEITERE VOM GESETZ VERLANGTE ANGABEN

### 13.1 Genehmigtes Aktienkapital

Gemäss aktuellen Statuten ist der Verwaltungsrat dazu ermächtigt, jederzeit bis zum 28.10.2019 das Aktienkapital um höchstens CHF 40'000 durch Ausgabe von höchstens 2'000 vollständig zu liberierende Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 20 zu erhöhen. Das genehmigte Aktienkapital wird bei der nächsten Statutenanpassung gelöscht.

### 13.2 Deckungssummen für konzessionierte

#### Unternehmen nach RKV

	31.5.22	31.5.21
Haftpflichtversicherungen	100'000'000	100'000'000
Sachversicherungen Fahrhabe	156'277'000	156'227'000
Sachversicherungen Gebäude	199'380'200	196'380'200
Unbewegliche Sachen im Freien	188'090'362	175'028'362

Alle Transportanlagen der Aletsch Bahnen AG sind bei der VVST Versicherungen mit einer Gesamtversicherungssumme von CHF 100'000'000 (All-Risk-Haftpflichtversicherung) versichert.

### 13.3 Zusätzliche Informationen Bundesamt für Verkehr (BAV)

Die Aletsch Bahnen AG als konzessioniertes Transportunternehmen, welches jährlich gesamthaft mehr als CHF 1 Mio. Subventionen erhält, unterliegt neu einer jährlichen "Spezialprüfung Subventionen". Diese erfolgt auf Grundlage der Richtlinie "Spezialprüfung Subventionen" des Bundesamts für Verkehr (BAV) vom 30. Oktober 2020. Die Richtlinie ist per 1. Januar 2021 in Kraft getreten. Der Verwaltungsrat hat die Revisionsstelle TRAG Treuhand und Revisions AG damit beauftragt, die Spezialprüfung zuhanden des Verwaltungsrates durchzuführen.

Das BAV prüft die genehmigten Rechnungen der Unternehmen, die vom Bund Finanzhilfen oder Abgeltungen nach dem Eisenbahn- oder dem Personenbeförderungsgesetz erhalten, periodisch oder nach Bedarf. Der Befund der Prüfung liegt zum Zeitpunkt der Publikation des Geschäftsberichts noch nicht vor.

#### Die Abgeltung PBG/Beiträge öffentliche Hand setzt sich wie folgt zusammen:

	31.5.22	31.5.21
Abgeltung Bund Art. 28 Abs. 1 PBG	3'280'586	3'214'315
Abgeltung Kanton Art. 28 Abs. 1 PBG	1'926'694	1'887'772
Abgeltung Kanton Art. 28 Abs. 4 PBG (Fiesch-Fiescheralp)	219'000	219'000
<b>Total</b>	<b>5'426'280</b>	<b>5'321'087</b>

### Ergebnis nach Art. 36 PBG Abgeltung Regionaler

#### Personenverkehr RPV:

	31.5.22	31.5.21
Nicht abgeltungsberechtigte Sparten	-492'405	-680'206
Eingangsbilanz	-680'206	356'199
Reingewinn des Jahres	187'801	-1'036'405
Abgeltungsberechtigte Sparten	-459'377	-536'647
Eingangsbilanz	-536'647	-285'446
Ergebnis Art. 36 PBG	77'270	-251'202

### 13.4 Informationen zur Übernahme Gondelbahn Mörel - Ried-Mörel von der Gemeinde Riederalp

Das Bundesamt für Verkehr, Sektion Schienennetz, hat die Übertragung von der Gemeinde Riederalp auf die Aletsch Riederalp Bahnen AG mit Schreiben vom 18.02.2012 bewilligt. Die Urversammlung der Gemeinde Riederalp vom 09.12.2013 hat der Übertragung ebenfalls zugestimmt. Die Gondelbahn Mörel - Ried-Mörel wurde von der Aletsch Riederalp Bahnen AG per 01.06.2013 übernommen. Der Kaufvertrag zwischen der Gemeinde Riederalp und der Aletsch Riederalp Bahnen AG erfolgte am 08.09.2014, mit Besitzeserwerb zu Eigentum rückwirkend per 01.06.2013. Die grundbuchrechtliche Eintragung ist noch nicht erfolgt.

### 13.5 Honorar der Revisionsgesellschaft

	2021/2022	2020/2021
Honorar für Revisionsdienstleistungen	31'804	30'669
Honorar für Revision "Spezialprüfung Subventionen"	7'888	0
Honorar für andere Dienstleistungen	0	8'000

### 13.6 Abweichung von der Stetigkeit der Darstellung

Um die Lesbarkeit der Bilanz im Geschäftsjahr 2021/2022 zu verbessern, wurden einige Positionen innerhalb der Bilanz umgegliedert. Eine Abweichung von der Stetigkeit bei der Bewertung hat nicht stattgefunden.

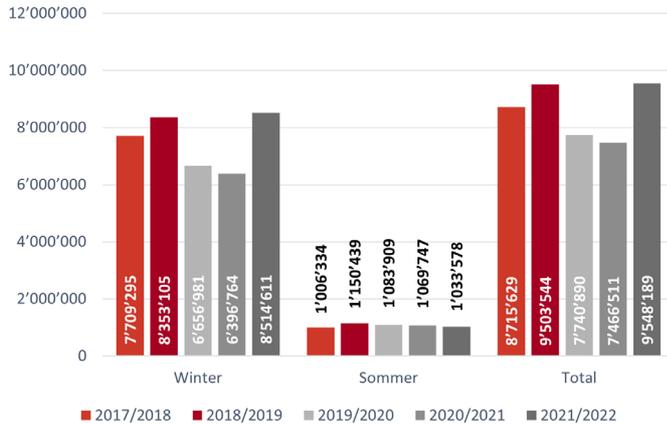
### 13.7 Angaben zur Kurzarbeitsentschädigung

Die Aletsch Bahnen AG hat im Geschäftsjahr 2021/2022 keine Kurzarbeitsentschädigung erhalten (Vorjahr CHF 301'807).

Es bestehen keine weiteren ausweispflichtigen Angaben gemäss Art. 959c OR und Art. 961a OR.

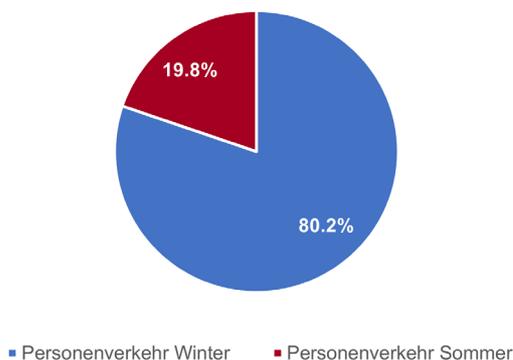
# STATISTIKEN

## FREQUENZVERGLEICH 2017/18–2021/22



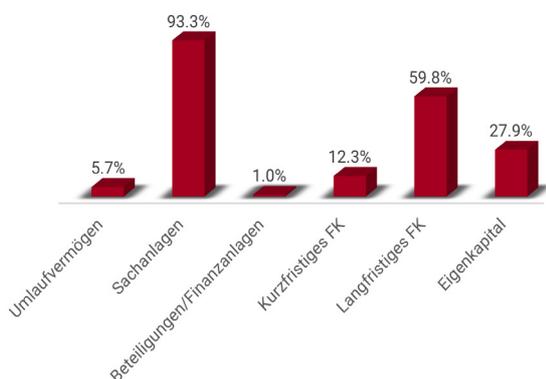
Während die Frequenzen im Sommer 2021 gegenüber dem Vorjahr leicht abgenommen haben, konnte der Winter im Vergleich zu den Vorjahren massiv zulegen. Die Winterfrequenzen haben im Vorjahresvergleich um mehr als 2'000'000 Fahrten zugenommen, was sehr erfreulich ist.

## ANTEILE VERKEHRSUMSATZ

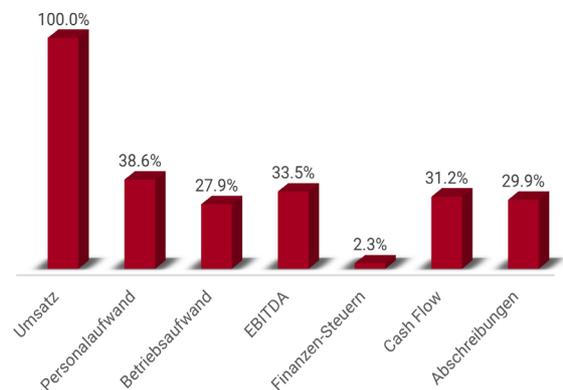


Im Geschäftsjahr 2021/2022 lagen die Anteile des Verkehrsumsatzes bei 19.8 % in der Sommersaison und 80.2 % in der Wintersaison. Dies zeigt eine deutliche Steigerung der Winterumsätze im Vergleich zu den Vorjahren.

## BILANZSTRUKTUR PER 31. MAI 2022



## AKTUELLE ERFOLGSRECHNUNG 2021/22



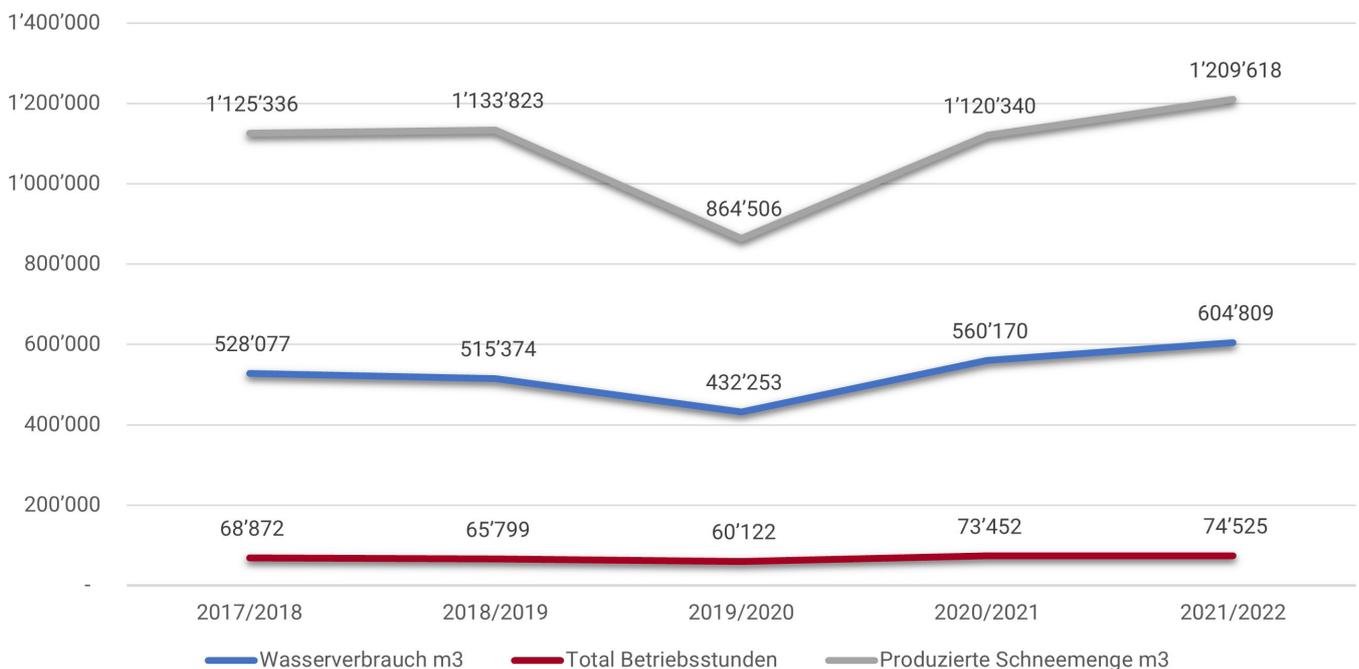
# BESCHNEIUNG UND PISTENPRÄPARATION

## TECHNISCHE BESCHNEIUNG

Die Wintersaison 2021/2022 geht jedoch auch mit negativen Rekorden in die Geschichtsbücher ein. Trotz durchgängig hoher Temperaturen konnte der Winterbetrieb dank technischer Beschneigung pünktlich am 8.12.2021 starten. Doch der Negativ-Trend zog sich weiter: Über Weihnachten und Neujahr wurden an mehreren Orten der Schweiz Höchstwerte gemessen. So zeigte das Thermometer am Neujahrstag in Simplon-Dorf 15.2 Grad. Die Null-Grad-Grenze lag in Teilen der Schweiz auf fast 3'800 Metern über Meer. Am Ende der Saison steht die ernüchternde Statistik von lediglich 4 Metern

Schnee an der Messstation Bettmeralp. Niederschlag, der über das ganze Jahr hindurch fehlen wird. Wichtig für die Statistik ist allerdings, dass das lang ersehnte Swiss Snow Happening auf der Bettmeralp durchgeführt wurde. Der Aufwand der Beschneigung, Präparation und Transport von Seiten der Aletsch Bahnen war relativ gross. Es musste der Demohang, die Piste Bärger auf der Nordseite, ein Big Air und der Slopestyle zusätzlich beschneit werden. Allein für das Swiss Snow Happening waren 14 Schneerzeuger im Einsatz, welche rund 25'000 m<sup>3</sup> Schnee produzierten.

## Angaben zur Beschneigungsanlage Aletsch Bahnen AG

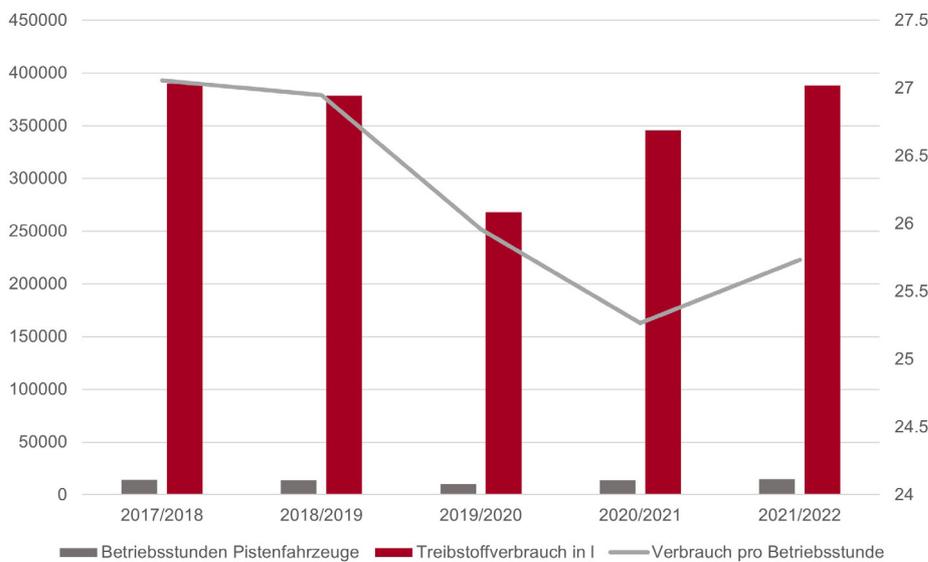


## ANGABEN ZUR PISTENPRÄPARATION ALETSCH BAHNEN AG

	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Betriebsstunden Pistenfahrzeuge	14'413	14'046	10'334	13'686	15'091
Treibstoffverbrauch in Liter	389'952	378'517	268'253	345'819	388'348
Verbrauch pro Betriebsstunde	27.06	26.94	25.96	25.27	25.73

Die sehr milden Temperaturen in Kombination mit wenig Niederschlag führten zu einem hohen Bedarf an technischer Beschneigung, um Wintersport in der Saison 2021/2022 reibungslos möglich zu machen. Dies bedingt auch eine höhere Anzahl an Betriebsstunden der Pistenfahrzeuge und damit auch den Treibstoffverbrauch in Liter.

### Statistik Pistenpräparation Aletsch Bahnen AG



# TRANSPORTANLAGEN ALETSCH BAHNEN AG

Ort	Betriebslänge (m)	Höhen- differenz (m)	Kapazität (Personen/h)	Höhe Bergsta- tion (m ü. M.)
<b>Pendelbahnen</b>				
Mörel – Greich – Riederalp Mitte	2'798	1'141	500	1'900
Betten Dorf – Bettmeralp	1'608	725	500	1'933
Betten Talstation – Betten Dorf	873	364	375	1'199
Betten Talstation – Bettmeralp	2'446	1'090	960	1'933
Fiescheralp – Eggishorn	1'836	654	495	2'873
<b>Gondelbahnen</b>				
Mörel – Ried b. Mörel	1'037	420	700	1'179
Ried b. Mörel – Riederalp West	1'980	729	1'000	1'908
Bettmeralp – Bettmerhorn	2'324	662	2'400	2'652
Fiesch – Fiescheralp	2'703	1'144	1'800	2'219
<b>Kombibahnen</b>				
Riederalp – Blausee	1'083	322	2'400	2'207
Blausee – Moosfluh	671	121	2'400	2'335
<b>Sesselbahnen</b>				
Riederfurka	702	243	2'050	2'119
Hohfluh	983	293	2'000	2'219
Blausee	1'079	275	2'000	2'211
Schönbiel	1'670	340	2'800	2'296
Wurzenbord	1'075	258	2'000	2'224
Flesch	1'357	422	2'400	2'629
Talegga	1'782	518	1'800	2'721
Heimatt	1'145	453	1'400	2'301
<b>Schlepplifte</b>				
Trainerlift Alpenrose I	179	32	1'000	1'935
Trainerlift Alpenrose II	179	32	720	1'935
Golmenegg	906	146	1'000	2'100
Schweiben	386	95	630	2'019
Trainerlift Bettmeralp	303	52	800	2'026
Läger I	336	58	1'000	2'035
Läger II	245	48	700	2'022
Alpmatten I	294	90	700	1'951
Alpmatten II	294	90	700	1'951
Kleinskilift Bettmer-Hütte	154	4	735	2'165
Galvera – Laxeralp I	470	41	1'000	2'234
Galvera – Laxeralp II	505	104	1'214	2'140
Trainerlift Fiescheralp I	277	58	1'060	2'253
Trainerlift Fiescheralp II	277	58	1'060	2'253
Blätz	300	20	600	1'173
<b>Weitere Anlagen</b>				
Schräglift Alpmatten	132	65	105	1'938
Förderband Tanzboden	237	35	1'800	2'018

# ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZVERLUSTES

## Zur Verfügung der Generalversammlung

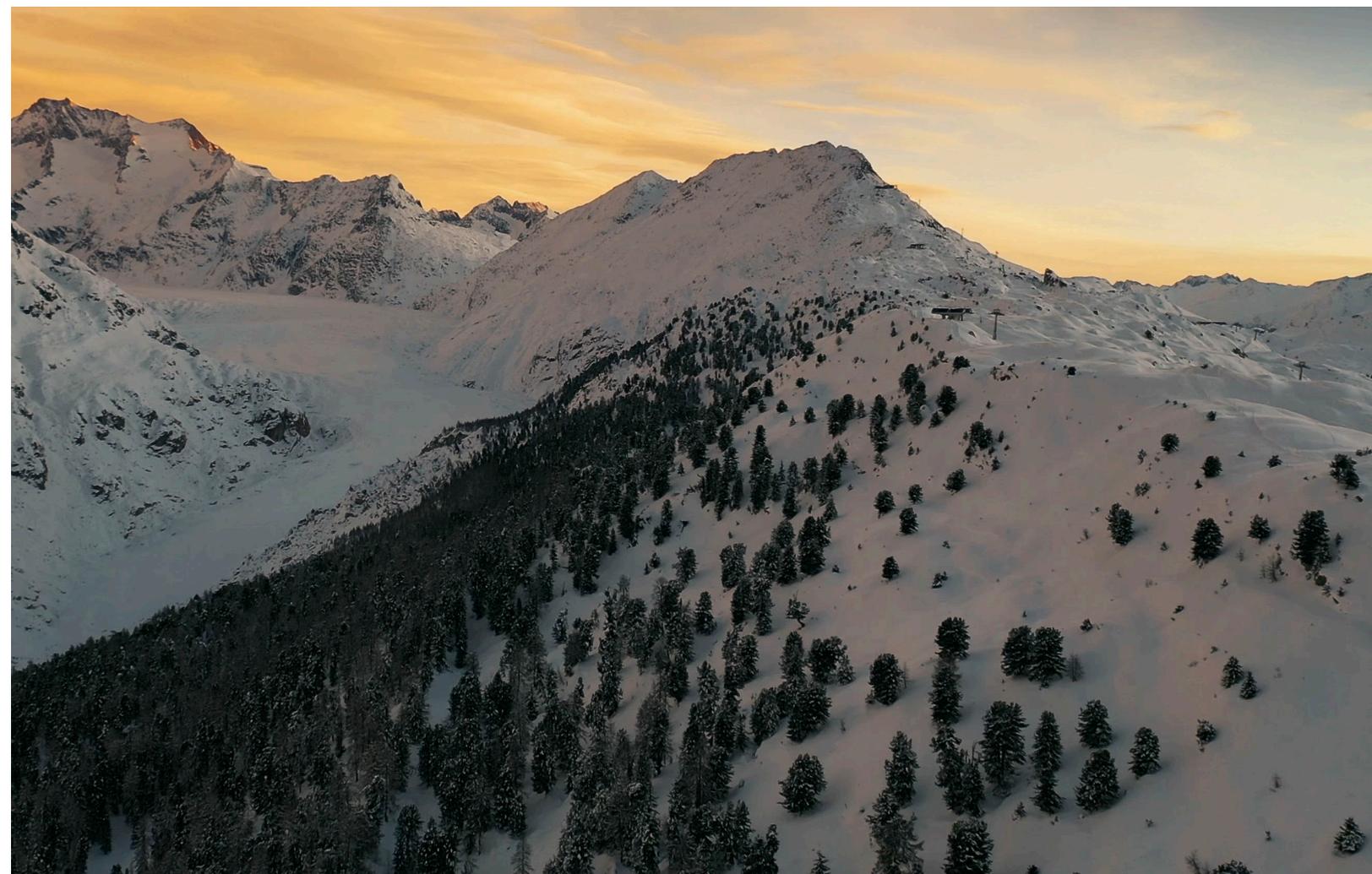
	1.6.21 - 31.5.22	1.6.20 - 31.5.21
	CHF	CHF
Verlust-/Gewinnvortrag	-1'216'852.66	70'753.61
Jahresgewinn/-verlust	265'071.01	-1'287'606.27
<b>Bilanzverlust</b>	<b>-951'781.65</b>	<b>-1'216'852.66</b>
Gesetzliche Kapital-/ Gewinnreserven <sup>1)</sup>	10'717'594.35	10'717'876.83
Freiwillige Gewinnreserve	7'900'539.40	7'900'539.40
Eigene Aktien	-3'700.00	-3'700.00
<b>Total zur Verfügung der GV</b>	<b>17'662'652.10</b>	<b>17'397'863.57</b>

1) Auflösung bis max. 50 % des Aktienkapitals möglich

## Antrag des Verwaltungsrates

	1.6.21 - 31.5.22	1.6.20 - 31.5.21
	CHF	CHF
Bilanzverlust	-951'781.65	-1'216'852.66
- Verrechnung Bilanzverlust mit freiwilliger Gewinnreserve	951'781.65	0
<b>Vortrag Bilanzverlust auf neue Rechnung</b>	<b>0</b>	<b>-1'216'852.66</b>
Freiwillige Gewinnreserve	7'900'539.40	7'900'539.40
- Verrechnung Bilanzverlust mit freiwilliger Gewinnreserve	-951'781.65	0
- Dividende 5 % von CHF 5'200'000.00	-260'000.00	0
+ davon Dividende auf eigene Aktien <sup>2)</sup>	185.00	0
- Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	0	0
<b>Vortrag freiwillige Gewinnreserve auf neue Rechnung</b>	<b>6'688'942.75</b>	<b>7'900'539.40</b>

2) Die Gesellschaft verzichtet auf die Ausschüttung der Dividende auf den gehaltenen eigenen Aktien.





**ALETSCHE BAHNEN AG**

+41 27 928 41 41 | [info@aletschbahnen.ch](mailto:info@aletschbahnen.ch) | [aletscharena.ch](http://aletscharena.ch)